



JAHRESBERICHT 2023

EUROPEAN YOUTH PARLIAMENT
DEUTSCHLAND GERMANY



Impressum

Jahresbericht 2023

Bibliographische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten
im Internet unter <https://www.dnb.de> abrufbar.
ISSN: 2569-8699

© Europäisches Jugendparlament in Deutschland e.V. (EJP)
European Youth Parliament Germany
Alle Rechte vorbehalten

V.i.S.d.P.: Verona Bähr, Fritz Fehlert
Layout: Hanna Klar, Lasse Storm, Lena Tschentscher, Sebastian Weigelt
Abbildungen: Eigentum des EJP, wenn nicht anders genannt.

Autor*innen:
Verona Bähr, Johann Davies, Mike Eichert, Fritz Fehlert, Colin Gutsche,
Valentin Leupolt, Frederik Reiff, Lasse Storm

Sophienstraße 28/29
10178 Berlin

E-Mail: info@eyp.de
Internet: www.eyp.de
Telefon: +49 (0) 30 62 93 83 28

INHALT



Foto von Journalist*innen der NAS Osnabrück

Teilnehmende der NAS Osnabrück beim Teambuilding zu Beginn der Veranstaltung. Circa 100 Teilnehmende diskutierten über „**Ein europäischer Beitrag zu einer Kultur des Friedens**“. Mehr zur NAS Osnabrück auf den **Seiten 23 und 41**.



Physische Veranstaltungen

In diesem Jahr konnten wir wieder physische Veranstaltungen organisieren: Darunter die Mitgliederversammlung, ein Vereinswochenende, den NAP, die ASF und ein DIT. Mehr zu den Veranstaltungen **ab Seite 21**.



ASF in Nürnberg

Im Juni konnten wir das ASF Nürnberg erfolgreich durchführen. Dabei diskutierten die rund 70 Teilnehmenden über aktuelle europapolitische Themenfragen. Mehr dazu **auf Seite 21**.

2	Vorwort
4	Vision und Ansatz
5	Gegenstand des Berichts
6	Das gesellschaftliche Problem und unser Lösungsansatz
16	Ressourcen, Leistungen und Wirkungen
30	Planung und Ziele
34	Organisationsstruktur und Team
48	Organisationsprofil
54	Finanzen und Rechnungslegung

Abkürzungsverzeichnis

EJP

Europäisches **Jugendparlament** in Deutschland e.V.

EYP

European **Youth Parliament**

weitere Abkürzungen:

ASF

Azubi- und **Schülerforum**

EF

Europa **Forum**

NAP

Nationaler **Auswahlprozess**

NAS

Nationale **Auswahlsitzung**

RAS

Regionale **Auswahlsitzung**

EEL

Europa - **Erleben und Lernen**

LZS


Langzeit**strategie**

SSJE


Schwarzkopf-**Stiftung Junges Europa**

EUROPEAN YOUTH PARLIAMENT
DEUTSCHLAND GERMANY





 www.eyp.de

 fb.com/eypde

 @eypde

 info@eyp.de

 +49 (0) 30 62 93 83-28

 Kulturschöpfer Bürogemeinschaft
Grünberger Str. 13, 10243 Berlin

„DANKE“

...sagen wir unseren 94 aktiven Freiwilligen in der Projektorganisation und strategischen Weiterentwicklung des Vereins. Mehr zu den handelnden Personen gibt es ab **Seite 39**.



LIEBE FREUND*INNEN EUROPAS,

2023 war erneut ein ereignisreiches Jahr in der Welt. So gab es weiterhin Krieg an den Grenzen Europas. Der Krieg in der Ukraine und der Konflikt im Gazastreifen hält uns weiterhin vor Augen, wie wichtig Demokratie und ein gemeinsames Miteinander sind.

Auf der anderen Seite gab es auch positive Entwicklungen im letzten Jahr, so konnten wir in 2023 alle Veranstaltungen ohne Einschränkungen der Covid-19 Pandemie stattfinden lassen. Die Nachwirkungen werden in der Gesellschaft und in unserem Verein noch lange zu spüren sein, aber es ist doch eine Freude, wieder zu der ganz regulären Durchführung der Veranstaltungen zurückkehren zu können!

Eine weitere Besonderheit in diesem Jahr war der Umzug unseres Büros innerhalb von Berlin. Wir freuen uns sehr, in den neuen Räumlichkeiten gut untergekommen zu sein und hoffen auf ein langjähriges Bestehen!

Auch ein großer Dank geht an alle Unterstützenden! Ohne die vielfältige Unterstützung wäre es nicht möglich, jedes Jahr erneut so viele junge Menschen zu erreichen und für Europa zu begeistern.

Ich wünsche viel Freude beim Lesen der Berichte über das letzte Jahr!

Voller Vorfreude blicken wir bereits auf das Europawahljahr 2024 und freuen uns auf ein (Wieder-)sehen auf einer unserer Veranstaltungen!



VISION UND ANSATZ

„WIR SIND ENGAGIERTE JUGENDLICHE, DIE DURCH INTERAKTIVE, EUROPAPOLITISCHE BILDUNGSARBEIT DEN AUSTAUSCH JUNGER MENSCHEN IN EUROPA FÖRDERN SOWIE UNSERE GENERATION DAZU BEFÄHIGEN, SICH EINE EIGENE MEINUNG ZU BILDEN UND SICH AKTIV AM POLITISCHEN UND GESELLSCHAFTLICHEN LEBEN ZU BETEILIGEN. DIE VISION UNSERER ARBEIT BEINHÄLTET DAMIT, EINE GESELLSCHAFT AKTIVER EUROPÄER*INNEN, DIE ZUR KONSTRUKTIVEN WEITERENTWICKLUNG UNSERER GEMEINSCHAFT BEITRAGEN.“

Um dieser Vision gerecht zu werden, veranstalten wir Parlamentssimulationen, die durch kulturelle und gruppenspezifische Elemente erweitert werden. Diese Veranstaltungsform beantwortet zwei Dimensionen unserer Vision.

Einerseits wollen wir junge Menschen für Europa begeistern, indem sie als Delegierte an unseren Parlamentssimulationen teilnehmen. Hierbei gliedert sich unser Angebot in mehrere Programmlinien auf: den Nationalen Auswahlprozess, die Azubi- und Schülerforen sowie Internationale Sitzungen beziehungsweise Internationale Foren. Während alle Veranstaltungen demselben Aufbau folgen, unterscheiden sie sich in Sprache, Länge und Begleitprogramm. Auf diese Weise wollen wir unterschiedliche Zielgruppen erreichen und so sicherstellen, dass ein Querschnitt der Jugend in Deutschland die Chance hat, sich zu engagieren und die eigenen politischen Ideen bezüglich Europas zu formulieren.

Andererseits wollen wir als Verein das persönliche Wachstum unserer ehrenamtlich Aktiven fördern. In Form verschiedener Beteiligungsmöglichkeiten während der Parlamentssimulationen wie Projektarbeit, Ausschussleitung und Sitzungsjournalismus oder im Verein in Arbeitsgruppen zu Fundraising, Datenschutz und anderen Themen bieten wir für eine Vielzahl an Interessensfeldern die Möglichkeit, unter der Führung langjähriger Vereinsmitglieder Erfahrungen zu sammeln und sich zu neuen Themen weiterzubilden. Zu diesem Zweck setzen wir besonders auf ehemalige Delegierte, die sich längerfristig engagieren wollen. So entsteht eine Angebotskette, die als Delegierte*r beginnt und im ehrenamtlichen Engagement mündet.



GEGENSTAND DES BERICHTS

GELTUNGSBEREICH

Das Europäische Jugendparlament in Deutschland e.V. organisiert erweiterte Parlamentssimulationen für verschiedene Alters- und Berufsgruppen sowie Trainings- und Netzwerkveranstaltungen für die aktiven ehrenamtlich Engagierten des Vereins, welche keine Mitglieder sein müssen.

BERICHTSZEITRAUM UND BERICHTSZYKLUS

Es wird über den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 berichtet, wobei einige Projektstränge zusätzlich in das Vor- oder Folgejahr fallen.

ANWENDUNG DES SRS

Dieser Bericht folgt dem Social Reporting Standard (SRS) 2014 und erscheint seit 2017 in dieser Form. Man konnte sich weiterhin nur auf die unmittelbare, intendierte Wirkung auf unsere Teilnehmenden berufen, die jedoch nicht gesamtgesellschaftlich angewandt werden kann. Dennoch kann eine Entwicklung der Ergebnisse über die sieben Jahre SRS aufgezeichnet werden.

Die Wirkungslogik wurde in diesem Jahresbericht nicht ausschließlich entsprechend der vorgeschlagenen Wirkungslogik gestaltet. Die intendierte Wirkung resultiert hier aus dem Veranstaltungsformat, statt von den Zielgruppen wegzuführen, da dies als passendere Darstellung empfunden wurde. Der Verein verfügt über kein Vermögen und kann deshalb nicht über ein solches berichten.

ANSPRECHPARTNER*INNEN

Interessierte können sich direkt an den Vorstand unter vorstand@eyp.de oder unser Büro unter info@eyp.de wenden.

DAS GESELLSCHAFTLICHE PROBLEM UND UNSER LÖSUNGSANSATZ

Übersicht

- 8 | Das gesellschaftliche Problem
- 9 | Bisherige Lösungsansätze
- 9 | Unser Lösungsansatz



DAS GESELLSCHAFTLICHE PROBLEM

Bereits seit den frühen 1950er Jahren haben Staatsoberhäupter verschiedener Länder an einem Konzept gearbeitet, um die von Grausamkeiten erschütterten Bürger*innen des - durch Kriege in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts auseinander gerissenen - europäischen Kontinents in dauerhaftem Frieden zu vereinen. Trotz zahlreicher Beitritte weiterer Staaten war und ist das Konzept eines supranationalen Staatenverbunds häufig Gegenstand von Kritik. Insbesondere seit der Weltwirtschaftskrise hat die Ablehnung zugenommen¹ und kumulierte im Austritt Großbritanniens². Allerdings ist in Anbetracht des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine die europäische Staatengemeinschaft enger zusammengerückt.³

Durchschnittlich jede*r zehnte der etwa 446 Millionen Menschen in der EU ist zwischen 15 und 24 Jahre alt⁴.

[1] Müller-Brandeck-Bocquet, Gisela (2012): 'Deutschland - Europas einzige Führungsmacht'. In: *Aus Politik und Zeitgeschichte* 62 (10), S. 16–22.

[2] Oppermann, Kai (2016): 'Das gesplante Königreich: Die politischen Hintergründe und Ursachen des „Brexit“-Referendums'. In: *Politische Vierteljahresschrift* 57 (4), S. 516–533

[3] Bundesregierung (2021): *Europa ist in Prag noch enger zusammengerückt*.

[4] Eurostat (2020): *Bevölkerung nach Altersgruppe [tps00010]*.

Obwohl insbesondere in Deutschland diese Generation gar kein anderes Europa als ein vereintes mit offenen Grenzen kennt, fehlt auch ihnen ein breites Verständnis für demokratische Prozesse und die Bedeutung der kulturellen Vielfalt Europas. Ein Grund hierfür ist sicherlich die politische Schulbildung: Trotz Beschlüssen der Kultusministerkonferenz zur Europabildung in der Schule⁵ scheint der Politikunterricht an berufsbildenden Schulen nur eine untergeordnete Rolle zu spielen; und auch an allgemeinbildenden kommt Europa unserer Erfahrung nach meist viel zu kurz oder wird auf den Prozess der Gesetzgebung reduziert. Und selbst wenn die EU eine größere Rolle spielen würde, bleibt der Rest des Kontinents den meisten Jugendlichen verschlossen, obwohl diese Perspektive für ein Verstehen von Geschichte und Politik notwendig ist.

Wir sind davon überzeugt, dass ein Momentum, in dem Europa wieder enger zusammenrückt, nur dann Bestand hat, wenn die Jugend Teil der Debatte bleibt!

[5] *Europabildung in der Schule. Empfehlung der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland*.



BISHERIGE LÖSUNGSANSÄTZE

Europa wird an Schulen für die meisten Jugendlichen wenig greifbar. Der Unterricht bleibt theoretisch, lässt die politische Diskussion vermissen und vermittelt kaum ein Verständnis für die Probleme internationaler Kooperation.

Außerhalb des Unterrichts gibt es eine Vielzahl ähnlicher Initiativen an Schulen und Universitäten sowie durch andere gemeinnützige Vereine, die im Bereich parlamentarischer Simulationen aktiv sind. Primär vertreten die Teilnehmenden in diesen Projekten jedoch die Meinung einer politischen Partei oder eines Landes,

was zwar zum Verständnis der sehr unterschiedlichen politischen Positionen, jedoch nicht zwingend zur eigenen Meinungsbildung beiträgt. Außerdem fehlt häufig der Aspekt des interkulturellen Austauschs, der in besonderem Maß zum Verständnis des Mehrwerts der EU beiträgt.

Das Gros vergleichbarer Angebote richtet sich zudem ausschließlich an Schüler*innen allgemeinbildender Schulen oder Studierende, wenngleich unserer Auffassung nach andere Schulformen von derartigen Projekten gleichermaßen profitieren können.

UNSER LÖSUNGSANSATZ



Das EJP versucht, mit seiner europapolitischen Bildungsarbeit Schüler*innen aller Schulformen, Auszubildende und Studierende im gesamten Bundesgebiet zu erreichen. Seit der Gründung des Vereins organisiert er jährlich einen bundesweiten Schulwettbewerb - den Nationalen Auswahlprozess -, der aus drei Sitzungen besteht. Ergänzend bieten wir konkret für Auszubildende sowie für Schüler*innen der Gesamt-, Sekundar- und berufsbildenden Schulen unsere Azubi- und Schülerforen an. Des Weiteren veranstalten wir Internationale Foren und Sitzungen. Alle diese Programmlinien fußen auf dem Konzept erweiterter Parlamentssimulationen, in welchen aktuelle Probleme der EU diskutiert und Lösungsvorschläge erarbeitet werden. Zu guter Letzt schaffen wir in Expert*innenformaten Kontakt zwischen Jugendlichen und Entscheidungsträger*innen.

UNSER LÖSUNGSANSATZ VERANSTALTUNGSKONZEPT

**Gruppendynamisches
Kommunikationstraining
-
Teambuilding**

Kennenlernspiele

**Übungen zur
Problemlösung**

Da gegenseitiges Vertrauen und gemeinsame Motivation die Grundlagen einer erfolgreichen Zusammenarbeit sind, steht am Anfang das Teambuilding, bei dem die Teilnehmenden in fordernden Aktivitäten sich selbst und die anderen Teammitglieder besser kennenlernen.

**Rahmenprogramm
(nicht bei ASF)**



Beim Europäischen Buffet lernen die Teilnehmenden die kulinarischen Spezialitäten aus anderen europäischen Ländern kennen.

**Ausschussarbeit
-
Committee Work**

Wissensaustausch

Ist-Analyse

**Erarbeitung der
Lösungsansätze**

Während der Ausschussarbeit setzen sich die Delegierten mit ihrem Ausschussthema auseinander und erarbeiten aufgrund eigener Ideen und Lösungsvorschlägen eine Resolution.

**Rahmenprogramm
(nicht bei ASF)**



Unterschiedliche Programmpunkte bieten den Raum, andere Teilnehmende und den Veranstaltungsort zum Beispiel im Rahmen des Europäischen Konzerts oder einer Stadtführung besser kennenzulernen.

**Parlamentarische
Vollversammlung
-
General Assembly**

**Verteidigung der
Resolution**

**Abstimmung durch
die Delegierten**

Die parlamentarische Vollversammlung folgt den Regeln des Europäischen Parlaments. Die Delegierten verteidigen ihre Resolutionen durch Reden und diskutieren in offenen Debatten über die Resolutionen aller Ausschüsse.

AZUBI- UND SCHÜLERFOREN

Seit dreizehn Jahren bietet das EJP mit der Programmlinie der Azubi- und Schülerforen zwei- bis dreitägige erweiterte Parlamentssimulationen in deutscher Sprache an. Diese werden in Kooperation mit Schulen, Unternehmen, Industrie- und Handelskammern und Staatskanzleien veranstaltet und richten sich an Jugendliche, welche wir mit unseren anderen Formaten in der Regel nicht erreichen. Wir konzentrieren uns daher auf nicht-gymnasiale Schulformen und versuchen, Regionen abseits des urbanen Raums - die oft weniger mit europapolitischer Bildungsarbeit und Maßnahmen zur Persönlichkeitsentwicklung in Kontakt kommen - für Veranstaltungen zu priorisieren.

Um weiterhin einen besonderen Fokus auf Auszubildende als Zielgruppe zu setzen, kooperieren wir sowohl mit der Staatskanzlei Nordrhein-Westfalens als auch mit dem Land Brandenburg für die Durchführung von Azubi- und Schülerforen im Rahmen der *Initiative Europa - Erleben und Lernen*.



NATIONALER AUSWAHLPROZESS

Der NAP steht unter der Schirmherrschaft der Präsidentin des Deutschen Bundestags, Bärbel Bas

Der NAP richtet sich an Schüler*innen und Studierende von 15 bis 19 Jahren, die sich europapolitisch weiterbilden und mit anderen über aktuelle Politik austauschen wollen. Delegierte aus dem Ausland nehmen ebenso teil, um den interkulturellen Austausch zu ermöglichen. Deshalb finden die Veranstaltungen in englischer Sprache statt.



INTERNATIONALE VERANSTALTUNGEN

Folgend auf die Sitzungen des NAP können Schüler*innen an zwei Internationalen Sitzungen pro Jahr teilnehmen. Das Besondere an den Internationalen Sitzungen ist die hohe Internationalität. Pro Sitzung werden acht deutsche und jeweils bis zu acht Delegierte aus unseren 38 Partnerorganisationen entsendet. Durch die längere Veranstaltungsdauer können die Delegierten mehr von dem interkulturellen Austausch mitnehmen und sich tiefgründiger mit den Themen auseinandersetzen.

Die Internationalen Sitzungen sind die Flaggschiff-Veranstaltungen des Netzwerks, sie werden durch das International Office des EYP ausgeschrieben und betreut. Das EJP hat bereits zehn Mal eine Internationale Sitzung ausgerichtet.

Neben den internationalen Sitzungen können unabhängig vom International Office ebenfalls Internationale Foren ausgerichtet werden. Die Foren sind meist ähnlich lang, haben jedoch häufig weniger Teilnehmende und bieten damit die Möglichkeit, neue Sitzungskonzepte auszuprobieren.

ANDERE ANGEBOTE

WISSENSWEITERGABE

Die effektive Wissensweitergabe ist im Vereinsleben essenziell, da aktive Ehrenamtliche selten länger als sieben Jahre engagiert sind. Vor jeder Veranstaltung können sich die Beteiligten in den Bereichen Ausschussmoderation, (Foto-)Journalismus und Organisation weiterbilden. Projektleitende erhalten zudem ausführliche Unterweisungen in ihre Rolle von Alumni des Vereins. Jeden Herbst findet unsere sogenannte Academy statt, auf der sich Jugendliche zu verschiedensten Themen innerhalb und außerhalb des Vereins schulen lassen können. Die dort und laufend im Vereinsleben erarbeiteten Inhalte stehen allen Interessenten in der digitalen Wissensdatenbank des Vereins zur Verfügung. Jedes Frühjahr findet zudem ein digitales, internationales Training für bestimmte Rollen auf Veranstaltungen statt. Auch weitere, veranstaltungsunabhängige Trainingswochenenden können von uns bei Bedarf geplant und durchgeführt werden; diese sind dann für das internationale Netzwerk geöffnet.

UNSER EUROPaweITES NETZWERK

Das Netzwerk des European Youth Parliaments besteht aus 38 Einzelorganisationen, die zusammen jedes Jahr mehr als 125 verschiedene Veranstaltungen organisieren und 15.500 Teilnehmende im Alter von 15 bis 25 Jahren zusammenbringen. Unter den Organisationen herrscht reger Austausch der Teilnehmenden. Dadurch hat jedes Mitglied die Möglichkeit, das europäische Ausland als Delegierte*r oder ehrenamtliche*r Mitarbeiter*in zu erkunden. Oft finden Veranstaltungen auch in (noch) unbekanntem Ländern und Regionen statt, weswegen die Teilnehmenden nicht nur neue Kontakte und Freundschaften knüpfen, sondern auch neue Gebiete durch ihre grenzüberschreitende Jugendarbeit entdecken. Somit können die Mitglieder selbst politische Bildungsarbeit beeinflussen.

INTENDIERTE WIRKUNG

Die Hauptzielgruppen all unserer Veranstaltungen sind Schüler*innen, Studierende und Auszubildende.

Schüler*innen aller Schulformen sowie Auszubildende

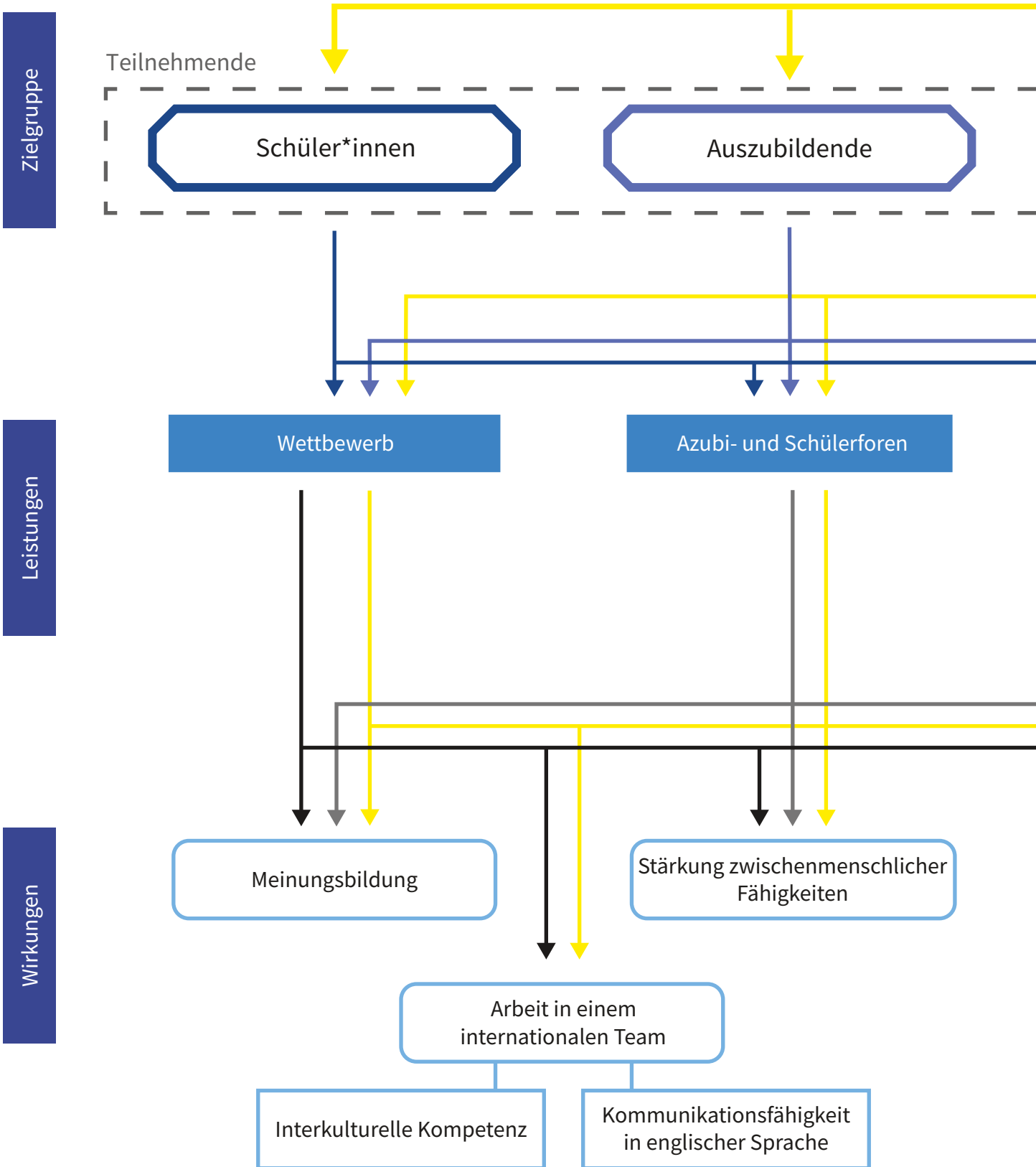
haben die Möglichkeit, an Azubi- und Schülerforen teilzunehmen. Dabei werden das Verständnis für europapolitische Themen, Meinungsbildung und zwischenmenschliche Kompetenzen gefördert. Hierbei sind die Evaluationsergebnisse divers. Die Rückmeldung der Teilnehmenden ist jedoch positiv auf die Förderung der zwischenmenschlichen Kompetenzen, des persönlichen Wachstums und eines grundlegenden Verständnisses für Europa gestimmt. Für ebenso wichtig werden die Erfahrungen über den Ablauf demokratischer Entscheidungsprozesse gehalten

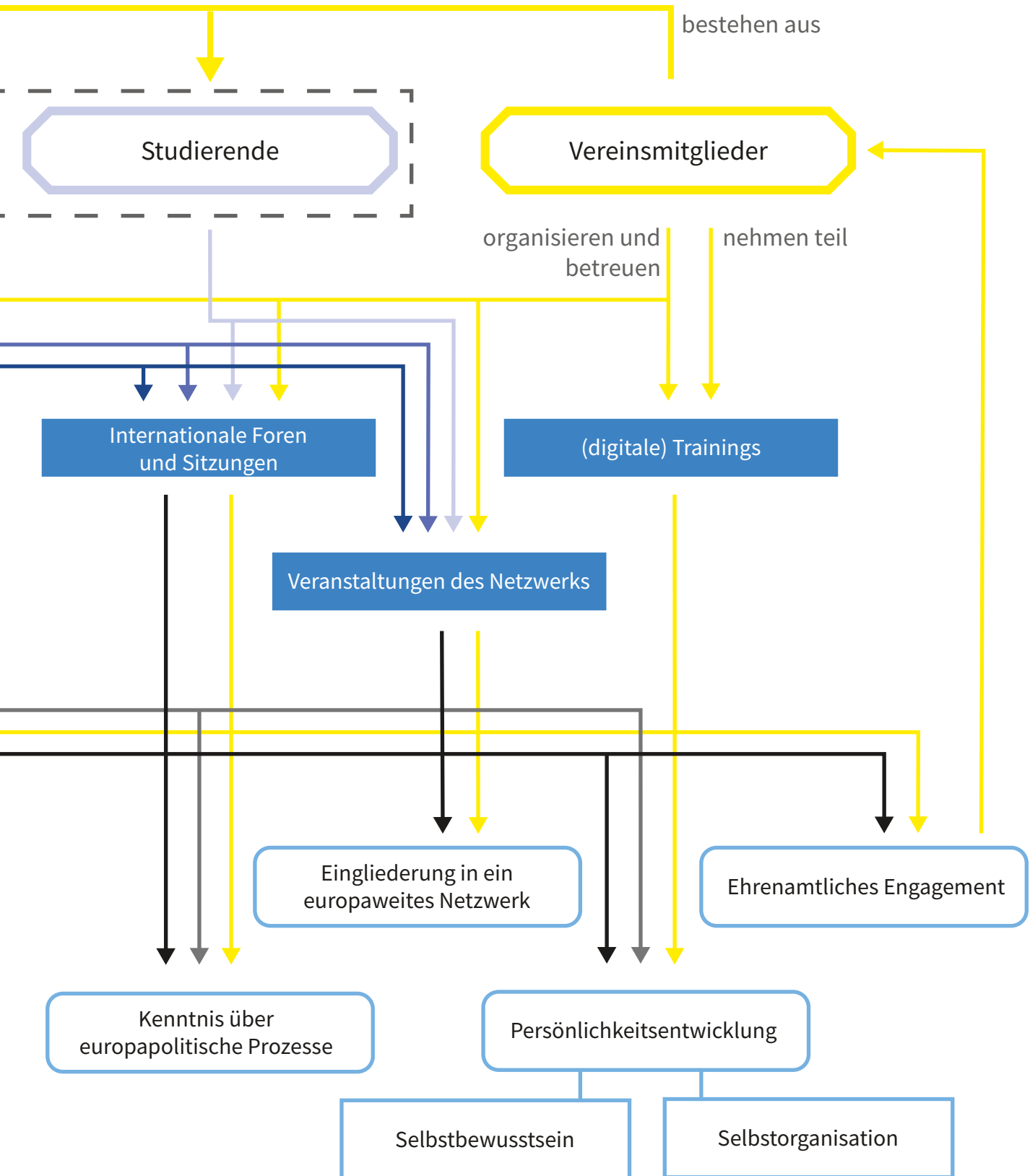
Während den Veranstaltungen des NAP sind größtenteils **Schüler*innen der allgemeinbildenden Schulen** vertreten. Da die Sitzungen auch mit internationalen Teilnehmenden besetzt sind, werden bei dem Auswahlprozess - neben den genannten Wirkungen der ASFs - auch interkulturelle Kompetenzen und die Kommunikationsfähigkeit auf Englisch gefördert. Zudem steht die Stärkung des Selbstbewusstseins und die Weiterentwicklung der Persönlichkeit im Vordergrund.

Die Mitgliederbasis bildet sich meist aus Teilnehmenden der vergangenen Nationalen Auswahlprozesse. Dazu gehören ältere **Schüler*innen, Studierende, Auszubildende und Berufsanfänger*innen**. Auch die Meinungsbildung, Einblicke in europapolitische Entscheidungsprozesse und die Arbeit in einem internationalen Team werden bei unseren Mitgliedern verfolgt. Allgemein legen wir viel Wert auf die Weiterentwicklung der persönlichen Fähigkeiten. Das EJP bietet eine Möglichkeit für ehrenamtliches Engagement in einer bekannten Umgebung, was einen niedrigschwelligen Einstieg darstellt.



WIRKUNGSLOGIK





Anmerkung: Diese Wirkungslogik drückt die intendierte Wirkung aus, die wir mit unserer Arbeit bei den Teilnehmenden erreichen mochten. Die Darstellung konkreter, langfristiger Ergebnisse ist uns zu diesem Zeitpunkt nicht möglich.

RESSOURCEN, LEISTUNGEN UND WIRKUNGEN

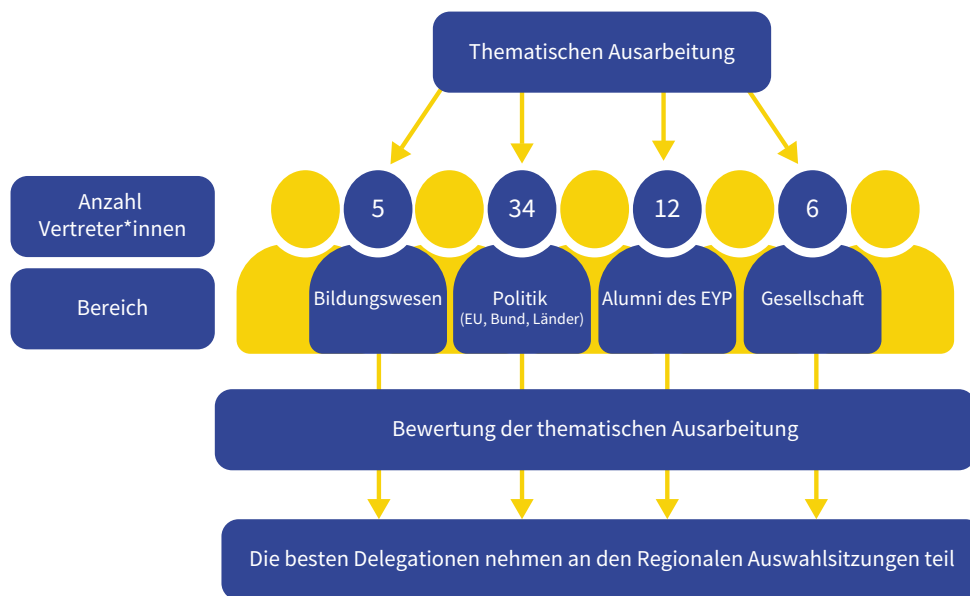
Übersicht

- 18 Ressourcen
- 21 Leistungen
- 26 Wirkungen
- 28 Evaluation unserer Arbeit
- 29 Vergleich zum Vorjahr



RESSOURCEN ERSTRUNDENJURY DES WETTBEWERBS 2022/23

Eine Gruppe aus Entscheidungsträger*innen der Politik, Bildung und Gesellschaft bildete die Jury für die Vorrunde des NAP 2023. Sie haben die erarbeiteten Lösungsvorschläge nach Sprache, Form, Kreativität und Verständnis bewertet. Wir bedanken uns bei den 57 Mitgliedern, die sich die Zeit genommen haben, sich mit der sorgfältigen Bewertung der Ausarbeitungen zu befassen und die besten Schüler*innen auszuwählen.



SCHIRMHERRSCHAFTEN

Unsere Veranstaltungen stehen jeweils unter der Schirmherrschaft von bis zu drei Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. Diese unterstützen unsere Veranstaltungen mit ihrem Namen. Wir versuchen vermehrt, unsere Teilnehmenden in Kontakt und Dialog mit Entscheidungsträger*innen zu bringen, um einen Austausch zu relevanten Themen zu ermöglichen. Die diesjährigen Schirmherrschaften werden bei den Veranstaltungen individuell genannt.



BEIRAT

Der Beirat steht dem Vorstand beratend bei weitreichenden Entscheidungen zur Seite. Das fünfköpfige Gremium ist auf zwei Jahre vom Vorstand berufen und setzt sich aus Alumni zusammen, die mehr als 30 Jahre Vereinerfahrung vereinen. Der Beirat bringt somit Organisationswissen, -erfahrung und zeitliche Ressourcen ein. Der aktuelle Beirat wurde im Mai 2023 berufen. Wir danken ausdrücklich Anna Diehm, Lorenz Stree und Pauline Marx, welche dieses Jahr ausgeschieden sind.



Frederik Gniffke



Jorinde Bauer



Hauke Sommer



Hanna Mühlbacher



Lara Lindlahr

EHRENAMTliche ARBEIT



Ohne den Einsatz unserer ehrenamtlich Aktiven würde der Verein nicht existieren. Der Umfang des Engagements erstreckt sich dabei von etwa 27 über 500 Stunden bis hin zu einem Einsatz entsprechend einer Teil- oder Vollzeitbeschäftigung. Die Bandbreite des Engagements bietet Interessierten in verschiedensten Situationen die Möglichkeit, sich zu beteiligen. Zugleich ist es uns nicht möglich, die Arbeitszeit unserer Aktiven über Hochrechnungen hinaus exakt zu messen, sodass wir in diesem Bericht auf eine genauere Aufstellung verzichten.

WISSENSMANAGEMENT

Um aus vergangenen Erfahrungen nachhaltig lernen zu können, ist ein effektives Wissensmanagement essenziell. Im April 2023 fand ein Archivierungswochenende statt, um physische Unterlagen zu digitalisieren. Des Weiteren wurde der Archivierungsguide für Sitzungen auf der Academy aktualisiert. Das vereinsinterne Wiki wird ebenfalls laufend aktualisiert und erweitert, sowie auch weiterhin von Mitarbeitenden betreut.



RESSOURCEN SACHMITTEL

Die Organisierenden haben 2023 erfolgreich Sachmittel für unsere Veranstaltungen akquiriert. Die Kooperation mit den Firmen Canon und Oatly wurden weitergeführt. Darüber hinaus wurde die kostenfreie oder -günstige Verwendung weiterer Sachmittel, wie Autos und Arbeitsmaterialien, ermöglicht. Ressourcenschonend konnten auf den Veranstaltungen Lebensmittel, etwa Obst und Gemüse, aus lokalem Anbau verwendet werden.



FINANZIELLE RESSOURCEN



Im Vereinsjahr 2023 belaufen sich die eingesetzten finanziellen Mittel auf etwa -302.588,66 €. In diesem Jahr konnte wieder ein größerer Teil unserer Kosten im Rahmen der Planung und Durchführung unserer Veranstaltungen ausgegeben werden. Die größten Ausgaben beziehen sich hier auf Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmenden (-55.341,91 €), sowie die Reisekosten (-11.517,32 €). Nach dem Personalwechsel im Büro beschäftigen wir auch weiterhin eine hauptamtliche Fundraising-Referentin und zwei FSJ-Stellen.

FAHRTKOSTEN- RÜCKERSTATTUNG

Da alle unsere Vereinsmitglieder ehrenamtlich an unseren Veranstaltungen mitwirken, ist durch unsere Satzung eine Bezahlung jeglicher Art ausgeschlossen. Um neben der investierten Zeit jedoch keine weiteren Kosten entstehen zu lassen, werden die Reisekosten, die für die An- und Abreise entstehen, für Mitglieder im Regelfall erstattet. Dabei ist eine Rückerstattung bis maximal 100 € pro Veranstaltung und Person garantiert. Darüber hinausgehende Beträge werden nur in begründeten Einzelfällen und nach Rücksprache mit dem*r Schatzmeister*in erstattet. Bei der Planung ihrer An- und Abreise sind die Teilnehmenden dazu angehalten, stets auf Angemessenheit der Kosten zu achten. So werden beispielsweise Inlandsflüge oder Bahnfahrten erster Klasse nicht übernommen.



AZUBI- UND SCHÜLERFOREN



Im Jahr 2023 wurden vier ASF veranstaltet. Dabei handelte es sich um jeweils dreitägige Sitzungen in Nürnberg, Köln, Hohenlohekreis, und Frankfurt (Oder). Das ASF Nürnberg wurde vom 12.07.2023 bis 14.07.2023 organisiert. Im Rahmen der Initiative EEL fand das ASF Köln vom 04.09.2023 bis 06.09.2023 statt. Vom 23.10.2023 bis 25.10.2023 wurde das ASF Hohenlohekreis in Forchtenberg veranstaltet. Das ASF Frankfurt (Oder) vom 21.11.2023 bis 23.11.2023 wurde im Rahmen der Initiative EEL in Brandenburg durchgeführt. Mit den ASF konnten im Jahr 2023 circa 190 Schüler*innen erreicht werden.

Schirmherrschaften

ASF Nürnberg	Marlene Mortler (Mitglied des Europäischen Parlaments) Tessa Ganser (Mitglied des Bundestages)
ASF Köln	Nathanael Liminski (Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien des Landes Nordrhein-Westfalen und Chef der Staatskanzlei) Henriette Reker (Oberbürgermeisterin der Stadt Köln)
ASF Hohenlohekreis	Michael Foss (Bürgermeister der Stadt Forchtenberg)
ASF Frankfurt (Oder)	René Wilke (Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt (Oder))

EUROPA - ERLEBEN UND LERNEN

Anknüpfend an die Zusammenarbeit ab 2019 haben wir auch im Jahr 2023 eine Veranstaltung der Initiative *Europa - Erleben und Lernen* zusammen mit dem Land Nordrhein-Westfalen durchführen können: Auszubildende der teilnehmenden Unternehmen sowie Schüler*innen von Berufsschulen aus ganz NRW haben Anfang September 2023 an einem dreitägigen ASF in Köln teilgenommen. Ebenso wurde im November ein Azubi- und Schülerforum im Rahmen der Initiative *Europa - Erleben und Lernen* in Kooperation mit dem Land Brandenburg und der IHK Ostbrandenburg in Frankfurt (Oder) erfolgreich durchgeführt.



LEISTUNGEN NATIONALER AUSWAHL-PROZESS 2022/23

Von Mai bis Dezember 2022 hatten junge Menschen im Alter von 15 bis 19 Jahren die Möglichkeit, sich für den 33. NAP zu bewerben. Die Bewerber*innen mussten dazu eine thematische Ausarbeitung zur Digitalisierung von Schulen verfassen. Dabei konnten sich die Jugendlichen als Einzeldelegierte oder zu siebt als Delegation einer Schule bewerben.

Im Vergleich zum Jahr 2021/22, als sich 24 Schuldelegationen und 28 Einzeldelegierte bewarben, waren es in diesem Jahr 25 Schuldelegationen und 22 Einzeldelegierte. Die Bundestagspräsidentin Bärbel Bas hat abermals die Schirmherrschaft über den Wettbewerb übernommen.

TECKLENBURG



Schirmherrschaft:
Nathanael Liminski, Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien des Landes Nordrhein-Westfalen
Stefan Streit, Bürgermeister der Stadt Tecklenburg

Vom 02.03.2023 bis zum 05.03.2023 hat die RAS in Tecklenburg als erfolgreicher Auftakt für den diesjährigen NAP stattgefunden. Im Graf-Adolf-Gymnasium der Festspielstadt konnten die 136 Teilnehmenden ereignisreiche Tage mit Diskussionen verbringen und gemeinsam an einer "europäischen Vision für städtische Regionen" arbeiten. Das Programm der Sitzung wurde zusätzlich von einem europäischen Buffet und einer Quiznacht mit Fragen zur EU und europäischer Kultur bereichert.

Ursprünglich wurde mit einer Ausrichtung der Sitzung in Mülheim an der Ruhr geplant. Wegen fehlender Räumlichkeiten wurde die Sitzung im Januar nach Tecklenburg verlegt.

TRAUNSTEIN

Im Chiemgau kamen vom 13.04.2023 bis zum 16.04.2023 131 Jugendliche aus 14 Ländern in Traunstein zusammen. Vier Tage lang debattierten die Schüler*innen im Chiemgau-Gymnasium unter dem Oberthema europäischer Gesundheitspolitik der Zukunft. Im Rahmen des begleitenden Kulturprogramms konnten die Teilnehmenden die Sehenswürdigkeiten des Sitzungsortes kennenlernen und erhielten die Möglichkeit, europäische Werte kreativ auf Bild oder Video darzustellen. Die parlamentarische Vollversammlung wurde feierlich von Melanie Huml und Dr. Christian Hümmer eröffnet und fand in der Klosterkirche des ehemaligen Kapuzinerklosters statt.



Schirmherrschaft:
Dr. Markus Söder,
Ministerpräsident des Freistaates Bayern
Dr. Christian Hümmer,
Oberbürgermeister der Stadt Traunstein

OSNABRÜCK



Schirmherrschaft:

Stephan Weil,

Ministerpräsident des Landes Niedersachsen

Katharina Pötter,

Oberbürgermeisterin der Stadt Osnabrück

Ende Mai fand vom 26.05.2023 bis zum 31.05.2023 mit der 33. NAS das Finale unseres diesjährigen NAP statt. Die Stadt Osnabrück stellte als Sitzungsort nicht nur eine eindrucksvolle Kulisse für die NAS dar, sondern bot den 150 Teilnehmenden als Friedensstadt auch einen geeigneten Rahmen, um in Ausschüssen zum Oberthema "Ein europäischer Beitrag zu einer Kultur des Friedens" zu diskutieren. Für die Erarbeitung Ihrer Resolutionen hatten die Delegierten die Möglichkeit, sich mit Expert*innen aus dem Verteidigungsministerium und Hochschulprofessor*innen auszutauschen. Als Unterkunft diente die Jugendherberge Osnabrück.

LEISTUNGEN

„Die großen Herausforderungen unserer Welt werden wir nur als geeintes, demokratisches und solidarisches Europa auflösen. Wir brauchen dafür umso mehr die Kreativität und das Engagement einer jungen Generation, die sich für internationalen Dialog und demokratische Werte stark macht. Das Europäische Jugendparlament (EYP) bringt diese jungen Menschen aus ganz Europa miteinander ins Gespräch und leistet einen wichtigen Beitrag zur politischen Bildungsarbeit – ehrenamtlich organisiert von Jugendlichen für Jugendliche. Das EYP ist eine starke Ideenschmiede für die Zukunft unseres Kontinents.“

Bundestagspräsidentin Bärbel Bas
über die Arbeit des Europäischen Jugendparlaments



Foto: Deutscher Bundestag/Tobias Koch

AUSTAUSCHFORMAT



Im Rahmen des ASF Köln wurde am 04.09.2023 zum wiederholten Mal im Rahmen eines ASF ein Digitaler Runder Tisch durchgeführt. Zum ersten Mal im Rahmen des NAP und als inhaltliche Nachbereitung auf die RASen in Tecklenburg und Traunstein fand am 05.05.2023 der Digitale Runde Tisch statt. In einer Videokonferenz hatten die Delegierten die Möglichkeit, ihre Arbeitsergebnisse mit Expert*innen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft zu diskutieren und Einschätzungen zu den erarbeiteten Lösungen einzuholen. Ebenso bot sich den Teilnehmenden die Gelegenheit, Fragen zu stellen und mehr über die Themengebiete zu erfahren.

LEISTUNGEN TRAININGS

Trainings zur Organisation

Vorbereitend zu jeder Veranstaltung des NAPs findet ein Wochenende für Organisator*innen statt.

Training der Projektleitenden

13. bis 16.10.2023
Brochterbeck
08. bis 11.12.2023
Lotte

Vereinswochenende Academy

03. bis 06.11.2023
Aschaffenburg

Trainings zur Vorbereitung auf Veranstaltungen

Direkt vor jeder Veranstaltung fand zu deren Vorbereitung ein etwa eintägiges Training für alle ehrenamtlichen Mitarbeitenden statt.

Digitales Trainingswochenende

26. bis 28.03.2023
Digital

Sommersitzung des EJP

24.06.2023
Berlin

ACADEMY

Auch im Jahr 2023 wurde die traditionelle Trainingsveranstaltung des Vereins wieder durchgeführt. Den 61 Teilnehmenden verschiedener Erfahrungsstufen wurde die Möglichkeit geboten, sich in vielfältigen Workshops sowohl zur Arbeit des Vereins als auch zu anderen Themen weiterzubilden und einzubringen. Dazu zählte beispielsweise der LZS-Workshop, bei dem die Teilnehmenden gemeinsam an der Umsetzung der langfristigen Ziele des Vereins arbeiteten.



EUROPALABER

Aufgrund personeller und kapazitärer Probleme wurde der Podcast EUROPALABER seit der zweiten Jahreshälfte 2022 nicht mehr weitergeführt, und auch folgende Ausschreibungen für eine Neuauflage blieben unergiebig. Wir bedanken uns bei allen, die an dem Projekt begeistert an dem Projekt mitgewirkt haben, und und gucken stolz auf 21 tolle Folgen im Rahmen Europapolitischer Bildungsarbeit zurück.

SOMMERSITZUNG UND MITGLIEDERVERSAMMLUNG

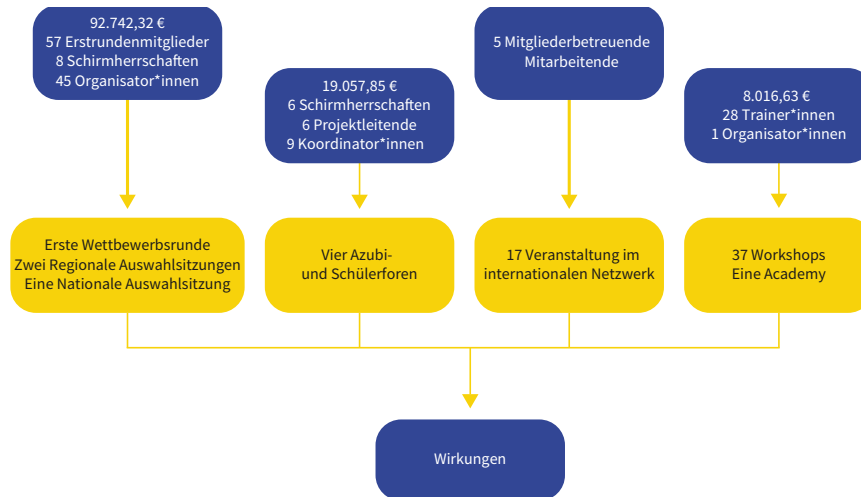
Die Sommersitzung und Mitgliederversammlung fanden am 24. und 25.06.2023 in Berlin statt. Inhaltlich ging es am ersten Tag um den Nationalen Auswahlprozess 2024 sowie den Umzug unseres Büros in Berlin. Wie in den letzten Jahren wurde die Mitgliederversammlung hybrid veranstaltet. Somit bekamen unsere Mitglieder die Möglichkeit, entweder vor Ort oder digital teilzunehmen. Neben den Vorstandswahlen 2023/24 stand der Bericht über das Vereinsjahr 2022/23 auf der Agenda.

DAS EJP IN DEUTSCHLAND UND EUROPA



Ein großer Anreiz für die Teilnehmenden ist der internationale Charakter an unseren Veranstaltungen. In jedem Nationalen Auswahlprozess laden wir bis zu 100 Delegierte aus dem europäischen Ausland ein. Dazu kommt pro Sitzung auch immer eine hohe Anzahl an ehrenamtlichen Mitarbeitenden von unseren europäischen Partnerorganisationen. Durch den Austausch zwischen den Teilnehmenden leisten wir einen Beitrag zum kulturellen Austausch und zur Völkerverständigung. In diesem Jahr konnten wir nach der Covid-19 Pandemie wieder mehr internationale Teilnehmende zu unseren Veranstaltungen begrüßen als im letzten Jahr. Zusammengerechnet konnten wir mit unserer RAS Traunstein, der RAS Tecklenburg und der NAS Osnabrück 38 Teilnehmende aus dem Ausland empfangen. In diesem Jahr haben wir durch unseren Auswahlprozess auch 80 Teilnehmende auf Sitzungen im Ausland entsandt.

DARSTELLUNG DER RESSOURCEN



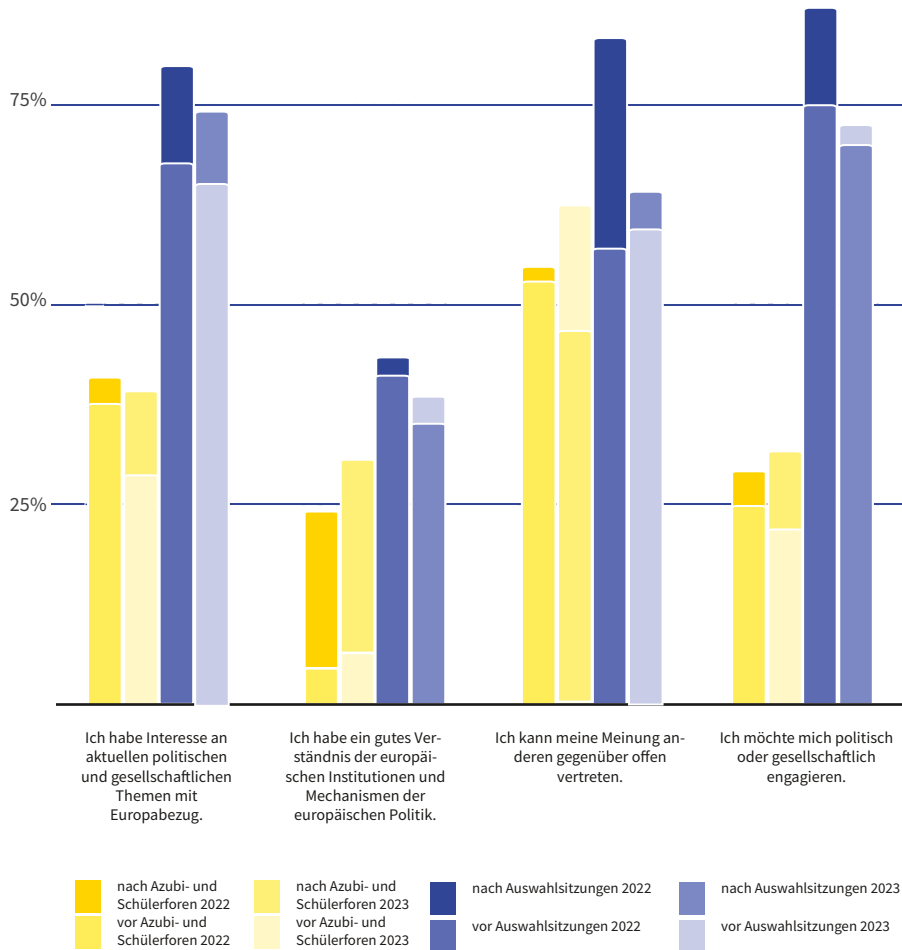
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Ein weiterer wichtiger Teil unserer Arbeit ist die Kommunikation nach außen. Dies geschieht sowohl über unseren Auftritt in den sozialen Medien als auch durch den Kontakt zur Presse. Beide Bereiche sind vereint durch die Ziele, den Verein umfassend darzustellen, um dadurch Förder*innen und Mitglieder zu gewinnen sowie bestehende zu erhalten. Unsere Veranstaltungen waren somit auch im Jahr 2023 wieder in den Medien vertreten: Dies beinhaltete unter anderem Radioauftritte im Rahmen der RAS Traunstein und dem ASF Frankfurt (Oder), sowie Fernsehbeiträge im NDR während der NAS Osnabrück. In Printmedien war das EJP sowohl regional beispielsweise im Traunsteiner Tageblatt, als auch überregional in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung vertreten. Veranstaltungsunabhängig wurde der Auftritt in den sozialen Medien weiterhin gepflegt. Hier behält Instagram seine große Bedeutsamkeit bei. Dies zeigt sich beispielsweise durch Teilnehmer*innen, die ausschließlich durch Werbekampagnen auf Veranstaltungen aufmerksam wurden. Außerdem konnten wir im Vergleich zum Vorjahr erneut einen deutlichen Anstieg an Abonnent*innen verzeichnen.



ERGEBNISSE DER EVALUATIONEN

Hier gehen wir auf Befragungen unserer Teilnehmenden auf den Veranstaltungen in 2023 ein. Dieses Jahr wurden bei allen Veranstaltung des Nationalen Auswahlprozesses und der ASFs Daten erhoben. Die Ergebnisse des NAaP haben sich dabei im Vergleich zum letzten Jahr stabilisiert. Dabei unterscheiden sich die Daten aus den Sitzungen des NAPs vor und nach der Veranstaltung sehr wenig. Dies ist ein Fortschritt im Vergleich zum Vorjahr, in welchen das Interesse nach dem Besuch unserer Veranstaltungen gesunken ist, was immerhin ein Fortschritt gegenüber dem letzten Jahr darstellt. Auch an diesen Daten kann man also die langsame, aber stetige Erholung unseres Netzwerks nach der Covid-19 Pandemie sehen. Erfreulich sind auch die Ergebnisse der ASFs, hier ist eine positive Veränderung durch Teilnahme an den Veranstaltungen klar erkennbar.



Prozentualer Anteil an Personen, die in der Evaluation mit „trifft größtenteils zu“ oder „trifft voll zu“ geantwortet haben

WIRKUNGEN EVALUATION UNSERER ARBEIT

Im Rahmen unserer Veranstaltungen nehmen wir von allen Teilnehmenden Feedback entgegen. Seit 2021 nutzen wir für alle Veranstaltungen ein neues Evaluationssystem, welches einen Einblick in die Wirkung unserer Arbeit ermöglichen soll. Dazu beantworten die Teilnehmenden vor und zum Ende der Veranstaltungen Fragebögen. Der Fragebogen beinhaltet Fragen bezüglich des (Vor-)Wissens und der Einstellung zu Europa, Politik und demokratischen Prozessen. Diese thematischen Fragen finden sich in beiden Fragebögen wieder und zeigen an, ob und wie sich die Antworten durch eine Teilnahme an einer Veranstaltung des EJP verändern. Die Ergebnisse aus 2023 lassen sich in diesem Kapitel unter „Ergebnisse unserer Evaluation“ nachlesen. Ergänzend zu den Fragebögen führen wir ausführliche Feedback-Gespräche mit unseren Freiwilligen und arbeiten so gemeinsam an der Verbesserung zukünftiger Veranstaltungen.

LANGZEITSTRATEGIE

Um auch über die große Fluktuation eines Jugendvereins hinweg Ziele setzen und umsetzen zu können, wurde 2012 die erste LZS entwickelt, welche 2020 durch die Aktuelle abgelöst wurde: Sie beschreibt nun 36 von den Mitgliedern bestimmte Ziele in vier Über-, und zwölf Unterkategorien, welche bis 2030 im Fokus der Vereinsarbeit liegen sollen. Die vier Überkategorien - auch Säulen genannt - sind „Stabilität und Entwicklung“, „Inklusivität“, „Öffentlichkeitswirkung“ und „Befähigung“. Alle Ziele sind quantitativ messbar und öffentlich über den hier abgebildeten QR-Code einsehbar.



<https://h.eyp.de/LZS>

VERGLEICH ZUM VORJAHR

Der vorliegende Bericht ist der siebte, welcher dem Social Reporting Standard folgt. 2023 war nun das erste Jahr seit 2020, in dem keine Schutzmaßnahmen gegen die Covid-19-Pandemie nötig waren, was die Umsetzung der Maßnahmen erleichterte.

Der in den letzten Berichten geschilderte Mangel an ehrenamtlichen Aktiven ist zwar weiter durch die Durchführung physischer Veranstaltungen und Neuakquise zurückgegangen. Jedoch ist noch nicht der Stand an Ehrenamtlichen erreicht, der vor der Pandemie bestand. Auch der erwähnte Verlust an Wissen im Verein war weiterhin präsent. Dabei hat sich der Schwerpunkt des verlorenen Wissens und der mangelnden Ehrenamtlichen auf Leitungspositionen konzentriert.

In diesem NAP musste die erste Regionale Sitzung durch fehlende Räumlichkeiten von Mülheim an der Ruhr nach Tecklenburg verlegt werden. Dies war nur möglich durch die kurzfristige Unterstützung des Graf-Adolf-Gymnasiums in Tecklenburg. Auch konnte für die Ehrenamtlichen der beiden Regionalen Auswahlsitzungen im Vorfeld ein Trainingswochenende in Berlin durchgeführt werden. Diese erstmalig durchgeführte Veranstaltung hat zur besseren Vorbereitung der Ehrenamtlichen beigetragen und soll in den kommenden Jahren weitergeführt werden.

Wie im Vorjahr konnte ein ASF in Nürnberg stattfinden und wie im Jahr 2021 gab es ein Azubi- und Schülerforum in Kooperation mit der Stiftung Würth und der Bildungsregion Hohenlohekreis.

Die Initiative Europa - Erleben und Lernen konnte nach der Ausweitung nach Brandenburg erfolgreich dort und in Nordrhein-Westfalen weitergeführt werden. Die Kooperation mit unseren Partner*innen vor Ort wurde verstärkt und wir haben unsere Ziele hiermit erreicht.

2023 konnte aufgrund der Nachwirkungen der Pandemie auf die ehrenamtlichen Kapazitäten im Verein keine Internationale Sitzung oder Internationales Forum stattfinden.

Ende April 2023 konnte ein Archivierungswochenende in Berlin durchgeführt und alte Dokumente archiviert und digitalisiert werden.

Im digitalen Raum gab es im Jahr 2023 einige Veränderungen. Der Podcast EUROPALABER wurde, nachdem 2023 keine weiteren Folgen publiziert wurden, stillgelegt. Das Vereinshangout hat nicht mehr wöchentlich stattgefunden, aber monatliche Townhalls, bei denen der Vorstand über Aktuelles im Verein berichtet hat und dazu befragt wurde.

Nachdem 2022 das Berliner Büro umstrukturiert wurde, zeigte die Evaluierung der neu geschaffenen Stelle, dass sich diese sehr bewährt. Die Entscheidung wurde getroffen, die neue Stelle der*des Fundraisingreferent*in in dieser Art weiterzuführen.

Bereits 2022 konnten umfassende Maßnahmen zur Umsetzung der LZS besprochen und in die Tat umgesetzt werden. Dies wurde 2023 fortgesetzt, neben der Weiterführung der Messdaten. Es ist weiter absehbar, dass nicht alle Ziele bis 2030 erreicht werden können. Dies begründet sich daraus, dass die LZS in ihrer aktuellen Form vor der Covid-19-Pandemie erstellt wurde und die Auswirkungen derselben somit nicht berücksichtigt.

Ein LZS-Ziel, das umgesetzt werden konnte, ist die Barrierefreiheit des Büros. Im Dezember 2023 ist das Büro innerhalb von Berlin vom MACHWERK zu Kulturschöpfer e.V. nach Friedrichshain umgezogen. Die neue Bürogemeinschaft ist durch Aktion Mensch zertifiziert barrierefrei.

Das Kuratorium wird in seiner jetzigen Besetzung verbleiben, es hat hier 2023 allerdings kein weiteren Kontakt stattgefunden.

PLANUNG UND ZIELE

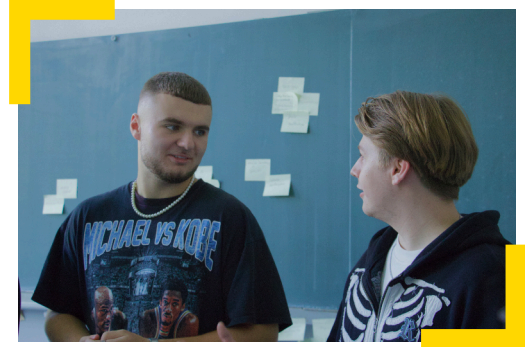
Übersicht

- 32 | Azubi- und Schülerforen 2024
- 32 | Nationaler Auswahlprozess 2024
- 33 | Weitere Projekte 2024
- 33 | Chancen und Risiken



AZUBI- UND SCHÜLERFOREN 2024

Für das Jahr 2024 stehen erneut einige Projekte an. Die ASF werden aktuell nicht institutionell, sondern veranstaltungsbezogen gefördert. Zum jetzigen Zeitpunkt ist ein ASF "Interrail" mit neuartigem Konzept fest eingeplant, und auch in Dresden soll ein ASF durchgeführt werden. Im Rahmen der Initiative EEL sollen zudem je ein ASF in Dortmund sowie in Cottbus stattfinden. Das Erste von zwei geplanten ASF-Koordinationstreffen wird im Februar 2024 in Düren stattfinden.



EUROPA - ERLEBEN UND LERNEN



Nach der erfolgreichen Umsetzung der Initiative in Brandenburg und Nordrhein-Westfalen in diesem Jahr wird es auch 2024 wieder zwei Veranstaltungen im Rahmen der Initiative geben. Der Vorstand hat sich in diesem Jahr intensiv mit dem Konzept beschäftigt und den strukturellen Unterbau für die Weiterführung und den Ausbau der Initiative gefestigt. In Zukunft soll die Teilnehmendenakquise und die Kooperation mit den Unternehmen verstärkt im Fokus stehen.

NATIONALER AUSWAHLPROZESS 2024

2024 findet der NAP zum 34. Mal statt. Zentrales Oberthema wird die Außenpolitik der EU und ihrer Mitgliedsstaaten darstellen. Zwischen Mai und November 2023 haben sich knapp 200 Jugendliche aus Deutschland beworben. Im Frühjahr wird eine Auswahl an Delegierten auf den zwei RASen in München und Hamburg zusammenkommen. Auf der NAS Frankfurt am Main werden anschließend diejenigen Delegierte ausgewählt, welche die Bundesrepublik international vertreten werden.



ALUMNI-ARBEIT

Es besteht weiterhin eine Alumni-Arbeitsgruppe, die den Verein engagiert in der Alumni-Arbeit unterstützt. Neben der Betreuung der Alumni kümmert sich die Arbeitsgruppe aktiv darum, unsere Vereins- und Veranstaltungsarbeit mit Expertise und Kontakten zu unterstützen. Im Juni fand im Rahmen der Mitgliederversammlung ein Alumnitreffen statt. 2024 soll erneut ein Alumnitreffen stattfinden.



CHANCEN UND RISIKEN

Wie auch in den Jahren zuvor geschildert, hat sich die Anzahl der (ehrenamtlichen) Mitarbeitenden und Teilnehmenden nach der Covid-19 Pandemie noch nicht auf Prä-pandemielevel erholt. Die fehlenden Ehrenamtlichen haben weiterhin einen großen Einfluss auf unsere Arbeit und es muss die Balance zwischen der Anzahl der Angebote und der Kapazitäten unserer Haupt- und Ehrenamtlichen erreicht werden. Dies ist ein sehr sensibles Unterfangen und das Risiko deswegen sehr groß.

Auch hat die Wissensweitergabe in verschiedenen Bereichen des Vereins nicht stattgefunden und dieses Wissen muss erneut erlernt werden. Besonders ist dies in den Leitungspositionen zu spüren.



Eine große Chance für den Verein ist die vollkommene Rückkehr zu physischen Veranstaltungen ohne pandemiebedingte Einschränkungen. Unser Konzept ist für Veranstaltungen in Person ausgelegt und es ist sichtbar, dass wir durch die Rückkehr zu Präsenz-Veranstaltungen mehr Teilnehmende als Ehrenamtliche gewinnen können. So wird das Wissen zur Organisation und Umsetzung von Veranstaltungen weitergeführt und durch die Lehren aus der digitalen Zeit ergänzt, indem beispielsweise vermehrt digitale Tools eingesetzt werden und auch Welfare den höheren Stellenwert beibehält.

Das Jahr 2024 bringt mit der anstehenden Europawahl auch viele Chancen, eine größere Zahl junger Menschen stärker für Europa zu interessieren und durch die aktive Teilnahme an der Wahl die Begeisterung für Europa zu wecken.

ORGANISATIONSTRUKTUR UND TEAM

Übersicht

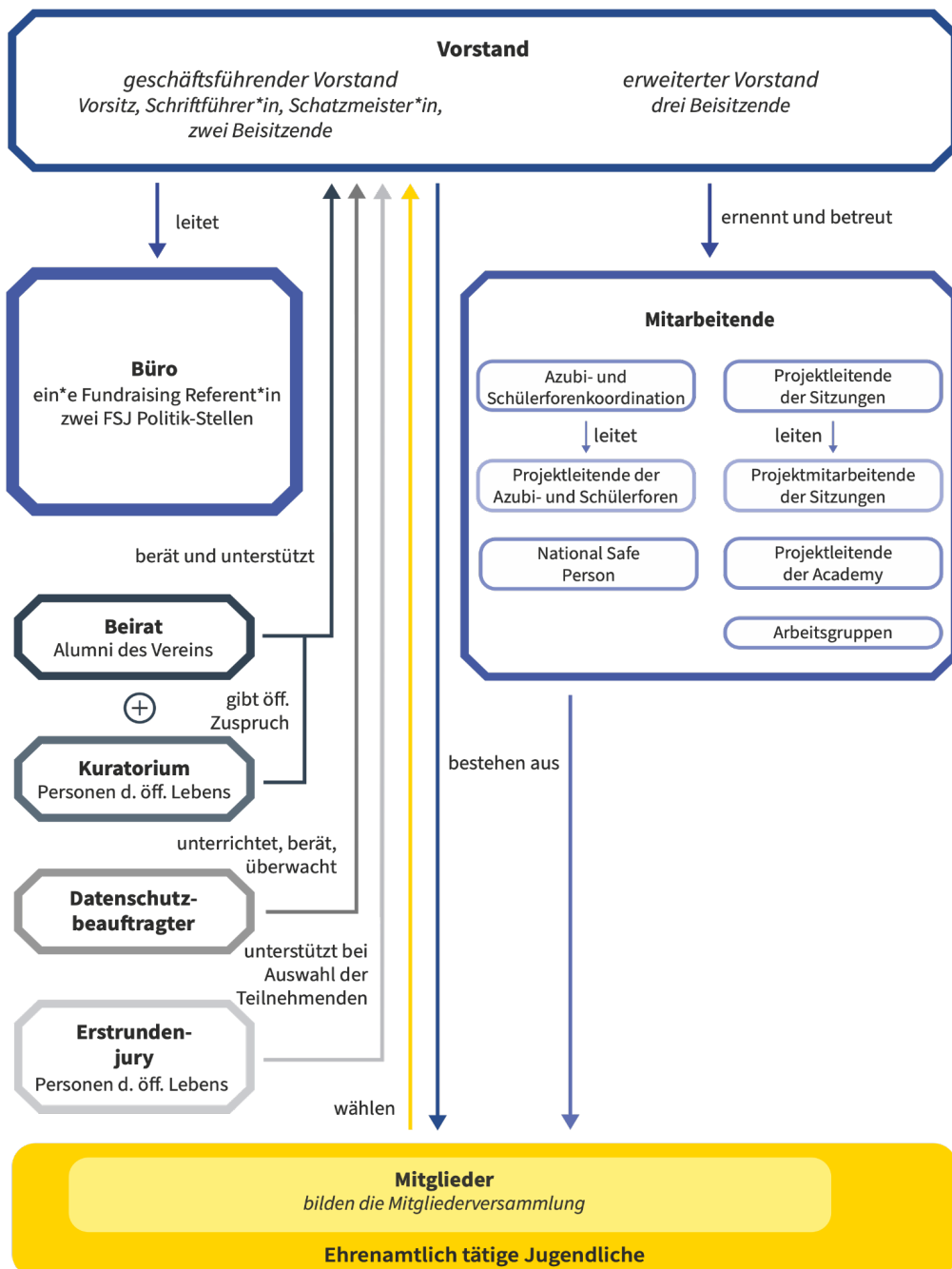
- 36 | Organisationsstruktur
- 38 | Vorstellung der handelnden Personen
- 43 | Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerken



ORGANISATIONSTRUKTUR UND TEAM

Die Projektleitenden, Organisator*innen und Mitarbeitenden bilden das Herz unseres Vereins und machen die Veranstaltungen des EJP überhaupt möglich.

Auf den folgenden Seiten wird Ihnen deshalb ausführlich für ihr oftmals langjähriges Engagement gedankt.



ORGANISATIONSTRUKTUR

AZUBI- UND SCHÜLERFOREN

In der Regel haben etwa 200 Schüler*innen und Auszubildende jährlich die Möglichkeit, an ASF teilzunehmen und Europa hautnah zu erleben. Verglichen mit dem NAP sind die ASF kürzer und erstrecken sich über zwei bis drei Tage. Die Veranstaltungen werden von der ASF-Koordination betreut. Die Koordination besteht aus ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die für langfristige Betreuung und Planung der ASF verantwortlich sind. Außerdem verfügt jede Veranstaltung zusätzlich über Projektleitende, die vier Monate vor der Veranstaltung ausgeschrieben werden und die Hauptorganisation der einzelnen Projekte übernehmen.

AUSWAHLSITZUNGEN

Die Auswahl Sitzungen des NAP gehören zu unserer weiteren Programmlinie und dauern bis zu sieben Tage. Dabei sind ein bis zwei Projektleitende für die Organisation zuständig. In der Regel beginnen sie ihre Arbeit ein Jahr vor der Veranstaltung. Ein halbes Jahr später stoßen Organisator*innen dazu. Diese haben verschiedene Arbeitsbereiche, welche sie bis zur Sitzung umsetzen. Je nach Veranstaltungsdauer variieren die Größen der Teams. So besteht beispielsweise das Team einer Regionalen Auswahl Sitzung aus 17 Freiwilligen, während die Nationale Auswahl Sitzung 20 Organisator*innen umfasst. Dieses Jahr fanden die Regionalen Sitzungen in Tecklenburg und Traunstein, die Nationale Auswahl Sitzung in Osnabrück statt.



KOORDINATION DER AZUBI- UND SCHÜLERFOREN

Auch in diesem Jahr konnte die ASF-Koordination vier Foren ausrichten. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den 2023 ausgeschiedenen und den neu dazu gestoßenen Koordinationsmitgliedern:

Florentine Fuß, Judith Wolff, Lukas Pazzini, Amelie Haferburg, Eik Handschug, Romance Bassingha, Jonas Frombach, Luca Gaurieder und Heba Zayed!



Ebenfalls möchten wir uns bei den Projektleitenden der ASF bedanken:

Amelie Haferburg und **Sophie Köhring** (Nürnberg), **Emilia Scarpa** und **Caspar Oesterling** (Köln), **Luca Gaurieder** (Hohenlohekreis) sowie **Patrick Hövels** (Frankfurt (Oder)).



ARBEITSGRUPPEN

Abseits der Veranstaltungen arbeiten Mitglieder diverser Arbeitsgruppen das ganze Jahr an der Weiterentwicklung des Vereins. Für das Engagement außerhalb der Öffentlichkeit auf den Sitzungen bedanken wir uns bei folgenden Arbeitsgruppen: Die Alumni Arbeitsgruppe (**Justyn Brockmeyer, Korbinian Franken, Anna Geist, Kira Lange, Rebekka Ostrop, Reihane Zitouni**), die Arbeitsgruppe Visuals und Design (**Zoë Janus, Hanna Klar, Lars Meier, Caspar Oesterling, Lena Tschentscher, Sebastian Weigelt**), die Datenschutz Arbeitsgruppe (**Stefan Näger, Sebastian Weigelt**), die Mitglieder- und Interessiertenbetreuung (**Priyanka Joshi, Elena Werner, Paul Gerring, Leon Erdmann, Luca Gaurieder**), die Wikibetreuung (**Inessa Dobler, Lukas Harkotte, Eva Kastenbauer, Lars Kieni**), sowie der National Safe Person (**Jana Gietman**).



ORGANISATIONSTEAMS DER SITZUNGEN

Wir möchten uns bei den ehrenamtlich tätigen Organisator*innen und vor allem den Projektleitenden des diesjährigen NAPs auf den folgenden Seiten herzlich für ihr langjähriges und intensives Engagement bedanken! Schließlich bilden sie das Herz unseres Vereins und machen die Veranstaltungen des EJP möglich.

RAS TECKLENBURG 2023

Der Nationale Auswahlprozess wurde mit der Regionalen Auswahl Sitzung Tecklenburg vom 28.02. bis 05.03.2023 eröffnet. Die Veranstaltung stand unter dem Thema „Eine langfristige Vision für Urbane Gebiete“. **Max Brockmeyer** und **Mike Eichert** leiteten die Organisation und Umsetzung der Veranstaltung.

Dem überaus engagierten Organisationsteam gebührt ein großer Dank für ihren erkennbaren Einsatz bei der Organisation!

Jonas Frombach, Malina Wiethaus, Hanna Klar, Sebastian Weigelt, Yannik Hahn, Xeniya Kistanova, Rahel Ladwig, Romance Bassingha, Nurperi Nurdan, Nele Klausmeyer, Emma Quast und Fynn Hügelmeyer.



RAS TRAUNSTEIN 2023

Die zweite Regionale Auswahl Sitzung fand unter dem Oberthema „Eine gesunde Zukunft gestalten“ vom 12.04. bis 16.04.2022 statt. Die Projektleitung wurde von **Eva Kastenbauer** übernommen.

Dem kreativen Organisationsteam möchten wir für seine Hingabe ein großes Dankeschön aussprechen!

Florentine Fuß, Clarissa Mack, Judith Wolff, Hannah Kuhn, Marie Strohm, Eik Handschug, Elisabeth Frauendorf, Ole Weichsel, Julian Petrat, Emilia Scarpa, Lennart Ruhrmann, Friederike Handwerg und Georg Sax.

NAS OSNABRÜCK 2023

Die 33. Nationale Auswahlitzung fand vom 26. bis 31.05.2023 statt. Dabei haben die Teilnehmenden über Europäisches Engagement für eine Kultur des Friedens diskutiert. Das Organisationsteam wurde von **Inessa Dobler** und **Patrick Hövels** geleitet.

Für das unermüdliche Engagement und Durchhaltevermögen möchten wir uns bei dem Organisationsteam bedanken!

Julia Ablassmeier, Elena Ruhashya, Caroline Sauter, Paul Gerring, Amélie Pasmanns, Johann Davies, Emilia Scarpa, Phillip Girvan, Stefan Peters, Seoyoung Park, Lasse Storm, Pascaline Vormann, Hanna Klar, Nele Klausmeyer und Luca Gaurieder.



WEITERE VERANSTALTUNGEN

DIGITAL INTERNATIONAL TRAINING

Im März fand das digitale internationale Training statt. Dort konnten Ehrenamtliche Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten für die verschiedene Officialsposten im Bereich der Ausschussmoderation und des Foto- und Videojournalismus erwerben und erweitern. Dieses wurde von **Johann Davies** organisiert.



ACADEMY

Für die Organisation unseres internen Vereinswochenendes - der Academy - bedanken wir uns ganz herzlich bei **Nele Klausmeyer**, die durch ihr Engagement das jährliche Trainingswochenende ein weiteres Mal in Aschaffenburg stattfinden lassen hat!



VORSTAND 2022 - 2023

Der ehrenamtliche Vorstand - bestehend aus acht Vorstandsmitgliedern - wird im Organisationsprofil genauer vorgestellt. Die Vorstandsarbeit gestaltet sich in unserem ehrenamtlichen Verein sehr operativ.

Ein besonderer Dank gilt den im Juni 2023 ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern **Lukas Harkotte, Lars Meier, Veronika Attenkofer, Tilman Friedrich** und **Anastasia Koslova** sowie der im Oktober ausgeschiedenen **Inessa Dobler**. Mit ihrem tatkräftigen Engagement haben sie den Verein vorangebracht und geprägt.

Wir wissen ihre Arbeit sehr zu schätzen und wünschen ihnen viel Erfolg für ihre weiteren Lebenswege.



BÜRO

Im Berliner Büro arbeitet die Fundraising-Referentin und zwei Freiwilligendienstleistende. Die Fundraising-Referentin ist für das Fundraising und das Partnermanagement zuständig. Die beiden Freiwilligen unterstützen uns als Ansprechpartner*innen für externe und interne Abfragen und in der Buchhaltung. Damit unterstützen sie die Arbeit der ehrenamtlich Aktiven. Jedoch ist das Büro nicht in die inhaltliche oder strategische Gestaltung der Veranstaltungen und des Vereins eingebunden.

Wir möchten uns herzlich bei **Amelie Haferburg, Sophie Köring, Sandra Sischka, Maren Köbke** und **Heba Zayed** bedanken, die im letzten Kalenderjahr ein Teil unseres Büros waren!

PARTNERSCHAFTEN

Die Unterstützung unserer Partner*innen aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft hat maßgeblich dazu beigetragen, dass wir unsere Vereinsarbeit auch im Jahr 2023 fortsetzen konnten. Ihnen gilt daher unser aufrichtiger Dank!

Als gemeinnütziger und überparteilicher Verein sind wir zur langfristigen Durchführung unserer Arbeit weiterhin auf finanzielle Zuwendungen von Stiftungen, öffentlichen Institutionen und aus der freien Wirtschaft angewiesen. Neben den Beiträgen unserer Mitglieder und Teilnehmenden bilden sie die Grundlage für nun über 30 Jahre politischer Bildungsarbeit auf hohem Niveau.

Wir freuen uns auf die Fortführung und Vertiefung bestehender Partnerschaften sowie neue Kooperationen im Jahr 2024!

DER NATIONALE AUSWAHLPROZESS:



Erasmus+, Co-Funded by the Erasmus+ Programme of the European Union, Bayerische Staatskanzlei, Traunsteiner Tageblatt, Stadt Traunstein, Chiemgau Gymnasium Traunstein, Gewinnspaarverein der Sparda-Bank München, Sparkasse Traunstein-Trostberg, Kreissparkasse Steinfurt, under the patronage of the European Parliament, in Kooperation mit der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland, Osnabrück - die Friedensstadt, 2023 - 375 Jahre Westfälischer Frieden, Stiftung der Sparkasse Osnabrück, Stiftung Münster Sparda-Bank West, Evangelische Fachschulen Osnabrück, Happy Socks.

Europa – Erleben und Lernen

Die 2019 gemeinsam von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen und dem EJP ins Leben gerufene Initiative besteht aus zwei Teilen: Um Europa zu “Erleben”, sollen die Mitgliedsunternehmen Ihre Auszubildenden zu Tochter- oder Partner*innenunternehmen ins Ausland schicken. Für das “Lernen” nehmen diese Jugendlichen im Anschluss an einem ASF teil. Bedingt durch die Covid-19-Pandemie konnte der “Erleben”-Teil leider nicht wie geplant umgesetzt werden. Der “Lernen” Teil wurde jedes Jahr seit der Gründung umgesetzt, so auch 2023: Auszubildende der teilnehmenden Unternehmen sowie Schüler*innen von Berufsschulen aus ganz NRW haben Anfang September an einem dreitägigen ASF in Köln teilgenommen. Die geplante geografische Ausweitung der Initiative nach Brandenburg wurde mit dem ASF Frankfurt an der Oder im November 2023 in Zusammenarbeit mit dem Land Brandenburg und der IHK Ostbrandenburg erfolgreich durchgeführt.



Land Brandenburg, IHK Ostbrandenburg, Bildung ohne Grenzen (ohne Ministerium), Minister für Bundes und Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes Nordrhein-Westfalen.



Das Netzwerk Stiftungen und Bildung folgt der Zielsetzung, bundesweit Wegweiser für zivilgesellschaftliches Engagement zu sein, Bildungsallianzen zu fördern und Stiftungen in ihrer Bildungsarbeit zu unterstützen. Das Netzwerk setzt dabei auf Kooperation von Bildungsakteuren und Wirkung auf lokaler Ebene. Wir sind Teil des Netzwerkes und profitieren vor allem durch die ausgetauschten Informationen.



2023 fand die zweite Beiratssitzung des Bundeswettbewerbs "Demokratisch Handeln" statt. Der*die Vorstandsvorsitzende vertritt den Verein hier und berät den Bundeswettbewerb in operativen Fragen.



Der*die Vorstandsvorsitzende entscheidet stellvertretend für den Verein seit 2020 mit anderen Jurymitgliedern aus Politik und Gesellschaft über die Gewinnenden des Schülerwettbewerb EuroVisions der Landesregierung Nordrhein-Westfalens. Ziel ist die Förderung des Europagedankens und die Auseinandersetzung mit europapolitischen Themen durch die Erstellung von Fotografien und Kurzfilmbeiträgen.



Die SSJE stand unserer Arbeit auch in diesem Jahr nah. Als Träger unseres Dachverbands (siehe 'Mitgliedschaft in anderen Organisationen') unterstützt uns die Stiftung bei strategischen Fragen und bei der Kontaktaufnahme zu politischen Institutionen sowie anderen Stiftungen im gesamten Bundesgebiet.

FÖRDERGEMEINSCHAFT UND LANGZEITPARTNER*INNEN:



Die 2018 gegründete Fördergemeinschaft für gesellschaftlich engagierte Unternehmen und Institutionen umfasst fünf Mitglieder. Neu dazu gestoßen ist die Firma Leue und Nill, der wir sehr für das in uns gezeigte Vertrauen danken. Zudem unterstützen uns zwei weitere Firmen außerhalb der Fördergemeinschaft langfristig. Die Bedeutung der Unterstützung all dieser engagierten Unternehmen ist für unseren Verein essentiell, denn diese Unternehmen leisten einen wesentlichen Beitrag zur Kontinuität unserer Arbeit. Ihnen gilt daher ein ganz besonderer Dank!



Vertretung in Deutschland

Schon seit vielen Jahren arbeiten wir erfolgreich mit der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland zusammen. Die inhaltliche Kooperation stellt sicher, dass die Ausschussthemen der NAS tagespolitische Relevanz haben. Auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder sehr über die Unterstützung, die stark dazu beiträgt, dass unsere Veranstaltungen in solch einem Umfang stattfinden können.



KOMPETENZZENTRUM
Ökonomische Bildung Baden-Württemberg

2023 haben wir zum zweiten Mal das Azubi- und Schülerforum Hohenlohekreis veranstaltet. Dabei haben wir eng mit der Bildungsregion und dem Kompetenzzentrum für Ökonomische Bildung der Stiftung Würth zusammengearbeitet. In den nächsten Jahren wollen wir diese Kooperation also fortführen und voraussichtlich 2025 wieder ein ASF in der Region in Zusammenarbeit mit Würth veranstalten.



Rebekka Ostrop vertritt das EJP seit 2020 im Beirat der Stiftung Hambacher Schloss. Der Beirat hat im vergangenen Jahr den Vorstand und die Geschäftsführung über die Anpassung der Geschäfts- und Hausordnung beraten, um den Schutz vor Vereinnahmungsversuchen durch rechtsnationale Gruppierungen zu erhöhen. Des Weiteren wurde der Erfolg der neu gestalteten Dauerausstellung besprochen.

ORGANISATIONSPROFIL

Übersicht

- 50 Allgemeine Angaben
- 51 Governance
- 52 Mitgliedschaft in anderen Organisationen
- 53 Verbundene Organisationen
- 53 Umwelt- und Sozialprofil

Wartname bei Senfcall (wichtig für Abstimmung!)
Mikrofon stumm schalten Kamera (weitgehend) bitte ausschalten
Chat bitte nicht nutzen, sondern virtuell Hand heben
Für die Abstimmungen bekommst Du per E-Mail die Codes
Bei Pausen bitte den Call verlassen, damit Stimmen gezählt werden können

EUROPEAN YOUTH
DEUTSCHLAND



ALLGEMEINE ANGABEN

Name	Europäisches Jugendparlament in Deutschland e.V.
Sitz der Organisation	Berlin
Gründung der Organisation	Gründung als "Verein zur Förderung des Europäischen Jugendparlaments in Deutschland e.V.": Mai 1990, Kronberg im Taunus Umbenennung in "Europäisches Jugendparlament in Deutschland e.V.": Juni 1996 Umzug nach Berlin: August 2006
Rechtsform	eingetragener Verein
Kontaktdaten	Europäisches Jugendparlament in Deutschland e.V. Kulturschöpfer Bürogemeinschaft Grünberger Straße 13 10243 Berlin Tel.: +49 (0) 30 62 93 83 28 E-Mail: info@eyp.de Webseite: www.eyp.de
Link zum Leitbild	https://eyp.de/de/ueber-uns
Link zur Satzung	https://satzung.eyp.de
Link zur ITZ	https://eyp.de/de/transparenz
Registereintrag	aktueller Eintrag: Amtsgericht Berlin (Charlottenburg), VR 23105, 09. August 2006 vergangener Eintrag: Amtsgericht Königstein im Taunus, VR 799, 13. Dezember 1990
Gemeinnützigkeit	Der Verein ist im Sinne des § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AO durch das Finanzamt für Körperschaften I Berlin als gemeinnützig anerkannt. Gemeinnütziger Zweck ist die Förderung der Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studierendenhilfe. Der letzte Freistellungsbescheid ist datiert auf den 29.08.2023.

PERSONALPROFIL

Angaben in Köpfen (In Klammern: umgerechnet in Vollzeitstellen)	2021	2022	2023
Anzahl Mitarbeiter*innen	197 (20,3)	164 (21,5)	169 (19,0)
davon hauptamtlich	3 (3)	3 (2,7)	3 (2,7)
davon Honorarkräfte	0 (0)	0 (0)	0 (0)
davon ehrenamtlich	194 (17,3)	161 (18,8)	166 (16,3)

GOVERNANCE

VORSTAND

Das EJP wird durch den Vorstand, welcher während der Mitgliederversammlung gewählt wird, strategisch und operativ geführt. Der Vorstand ist ehrenamtlich tätig und besteht aus acht Personen; davon sind fünf geschäftsführend. Die Aufgabenverteilung wird in der Geschäftsordnung des Vorstands geregelt. Alle zwei Wochen kommt der Vorstand zu einer Videokonferenz zusammen und setzt sich mit aktuellen Themen auseinander. Daneben finden mindestens dreimal im Jahr Vorstandssitzungen statt, bei denen die Mitglieder des Vorstands physisch zusammenkommen. Im Jahr 2023 fanden alle vier geplanten Vorstandssitzungen in physischer Form statt.

Außerdem können die Vorstandsmitglieder sich - wie jedes andere Vereinsmitglied - im Rahmen der Vereinsarbeit entstandene Kosten in Absprache mit dem*der Schatzmeister*in zurückerstatten lassen, erhalten jedoch keine Aufwandsentschädigung.

INTERESSENKONFLIKTE

Im EJP bestehen zum Teil sehr enge Freundschaften oder Beziehungen diverser Art, die bewusst reflektiert werden, um Gleichbehandlung aller Vereinsmitglieder zu gewährleisten. Die Vorstandsmitglieder gehören ebenfalls zum stimmberechtigten Teil der Mitgliederversammlung und können somit - bei Vorstandsarbeit betreffenden Themen - eine relevante Größe bilden. Das EJP steht teilweise in einem Interessenkonflikt mit der ihm eng verbundenen SSJE, da einige Vereinsmitglieder dort Mitarbeitende sind. Außerdem wird der Dachboden der SSJE weiterhin für die Lagerung von Schriftstücken genutzt.



AUFSICHTSORGAN

Die Mitgliederversammlung bildet das Aufsichtsorgan des EJP. Die 425 Mitglieder des Vereins sind ausschließlich ehrenamtlich für den Verein tätig und sind jeweils einfach stimmberechtigt, weshalb eine namentliche Nennung nicht notwendig ist. Während der Mitgliederversammlung ist der Vorstand dem Verein Rechenschaft schuldig. Die Vereinsmitglieder können dabei gezielte Fragen zu bearbeiteten Themen des Vorstands stellen, den Vorstand des letzten Kalenderjahres entlasten und einen neuen Vorstand wählen.

Mitglieder ab 26 Jahren, welche den Verein im Rahmen einer Fördermitgliedschaft mit einem höheren Mitgliedsbeitrag unterstützen, haben keine umfassenderen Rechte im Vergleich zu regulären Mitgliedern. Die Mitgliederversammlung tagt planmäßig im Sommer jeden Jahres.

INTERNES KONTROLLSYSTEM

Das EJP wird von ehrenamtlichen Jugendlichen im regelmäßigen Wechsel geführt. Daher sind Überprüfung und Sicherheit von hoher Bedeutung und primär durch zwei Kontrollsysteme des Vereins gewährleistet: Einerseits werden von der Mitgliederversammlung zwei Kassenprüfer*innen bestimmt, die in Form eines Kassenprüfungsberichts die Abrechnung über die Vereinskasse kontrollieren. Andererseits steht bei größeren Entscheidungen der Beirat - ein fünfköpfiges Gremium erfahrener Alumni - dem Vorstand beratend zur Seite und muss bei bestimmten Entscheidungen auch angehört werden. So entsteht ein institutionelles Vieraugenprinzip aus Vorstand und Beirat.

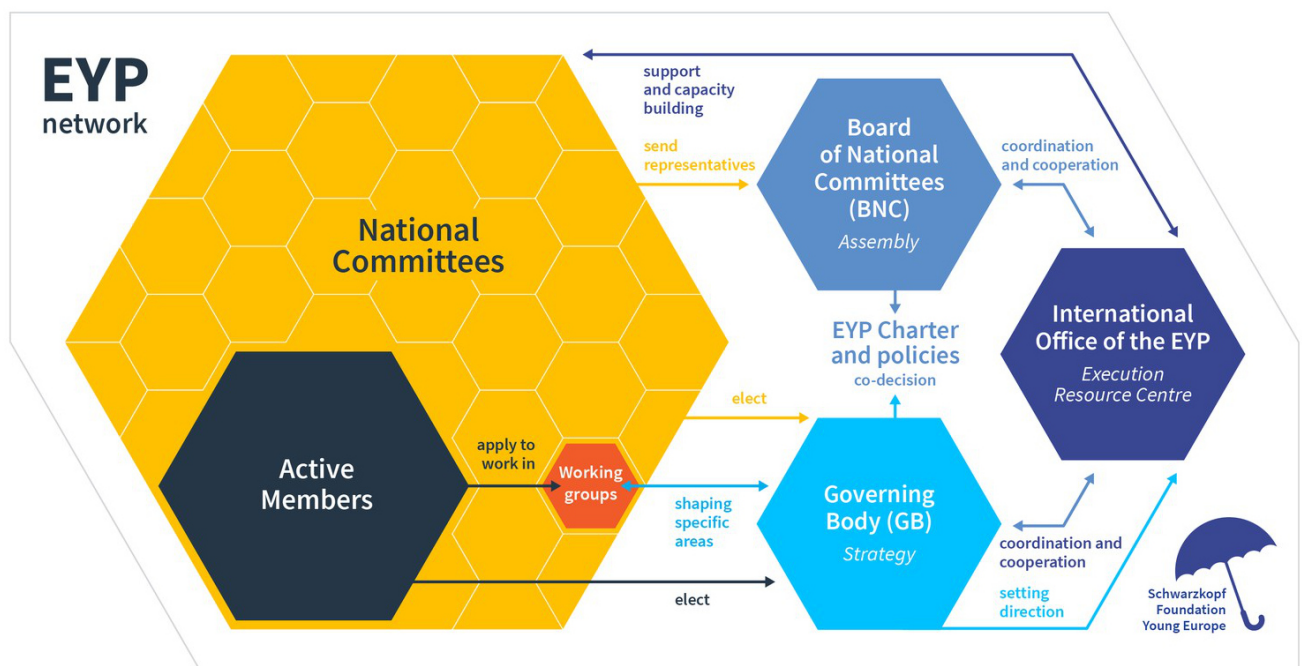


MITGLIEDSCHAFT IN ANDEREN ORGANISATIONEN

Seit über 30 Jahren gibt es das Europäische Jugendparlament in Deutschland. Gegründet wurde die europaweite Organisation drei Jahre zuvor 1987 an einer Schule in Fontainebleau, Frankreich. Seitdem ist das Netzwerk auf 40 Partnerorganisationen gewachsen. Seit 2004 ist die SSJE für die Koordination zuständig. Durch die Präsenz in fast allen europäischen Ländern erreicht das Netzwerk in Jahren ohne Pandemie durch seine mehr als 500 Veranstaltungen über 30.000 junge Teilnehmende pro Jahr.

Das EJP ist an die internationale Charter des EYP gebunden, in der Vereinssatzung wird der Vereinszweck als "Vertretung und Förderung des [EYP] in den deutschen Ländern." ausgewiesen.

Das Netzwerk wird durch verschiedene Gremien auf internationaler Ebene unterstützt und vorangetrieben. Der Governing Body legt die strategische Entwicklung des Netzwerks fest. Neben dem Governing Body gibt es noch ein weiteres Entscheidungsgremium; das Board of National Committees, welches sich aus den 40 Organisationen zusammensetzt. Das BNC trifft sich zweimal pro Jahr in Berlin.



Infografik zu Strukturen im EYP zur Verfügung gestellt durch den Dachverband

VERBUNDENE ORGANISATIONEN

SCHWARZKOPF-STIFTUNG JUNGES EUROPA

Trotz getrennter Arbeits- und Kommunikationsabläufe ist das EJP an vielen Stellen mit der SSJE verbunden. Die Stiftung ist mit dem EJP bereits durch die Rolle als Trägerin des internationalen Netzwerks sehr vernetzt.

Beispielhaft hierfür steht im Jahr 2023 eine gemeinsame Veranstaltung: Dort tauschten sich Jugendliche im August während der Summer Academy über die Weiterentwicklung des Netzwerks und der nationalen Organisationen aus. Ebenfalls haben Vorstandsmitglieder an Treffen des gesamten Netzwerks teilgenommen, an welchem Vertreter aller nationalen Vorstände über gemeinsame Probleme sprechen und neue Strukturen erarbeiten.



UMWELT- UND SOZIALPROFIL

UMWELTPROFIL

Zur Umweltverträglichkeit des Vereins tragen zuvorderst zwei Maßnahmen bei: das Verbot von Inlandsflügen auf Vereinskosten und die komplette, dauerhafte Umstellung aller Veranstaltungen auf vegetarisch oder vegan. Da Fleischproduktion einen hohen CO₂-Abdruck hat, konnten und können wir hiermit Emissionen reduzieren.



SOZIALPROFIL

Die Größenordnung des ehrenamtlichen Engagements innerhalb des EJP gestaltet sich sehr unterschiedlich. Prinzipiell möchten wir jeder*jedem die Chance geben, sich entsprechend der eigenen Fähigkeiten und Kapazitäten einzubringen. Um dem Thema des persönlichen Wohlbefindens in unserem Verein und auf unseren Veranstaltungen gerecht zu werden, haben wir eine vereinsinterne Vertrauensperson, die hierzu als Anlaufstelle fungiert.

Die Angestellten des Vereins erhalten eine angemessene Vergütung und umfangreiche Möglichkeiten zum Mobilien Arbeiten.

FINANZEN UND RECHNUNGSLEGUNG

Übersicht

- 56 | Buchhaltung und Rechnungslegung
- 57 | Einnahmen und Ausgaben
- 61 | Finanzielle Situation und Planung



BUCHHALTUNG UND RECHNUNGSLEGUNG

Für die operative Buchführung und Rechnungslegung sind die FSJ-Leistenden zuständig. Zusätzlich werden alle eingehenden Rechnungen und geplanten Ausgaben durch den*die Schatzmeister*in überprüft und freigegeben. Diesem*dieser obliegt die finale Verantwortung der gesamten Finanzverwaltung. Die Lohnbuchhaltung ist aufgrund der Komplexität seit Juni 2017 an die Steuerberatungsgesellschaft Wilming • Kilian & Partner mbB (wkp Steuerberatung) ausgelagert.

Das EJP führt nach der Methode der Einnahmen- / Ausgaben-Rechnung Buch und erstellt einen Jahresabschluss nach Kalenderjahren. Dieser wird durch den*die Schatzmeister*in erstellt. Alle Einnahmen und Ausgaben werden den entsprechenden projektbezogenen Kostenstellen zugewiesen.

Der Jahresabschluss wird nach Fertigstellung durch eine vereinsinterne Kassenprüfung plausibilisiert und bewertet. Die Kassenprüfung setzt sich seit Juni 2020 aus zwei ehrenamtlichen Kassenprüfer*innen zusammen. Die Bewertung der Kassenprüfer*innen bezieht sich auf das ordnungsgemäße Wirtschaften und die Verhältnismäßigkeit der Ausgaben im Kalenderjahr. Die Kassenprüfer*innen stellen auf der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung ihre Ergebnisse vor und schlagen, je nach Ergebnis, die Entlastung des Vorstands vor.



EINNAHMEN UND AUSGABEN

HAUPTKONTO

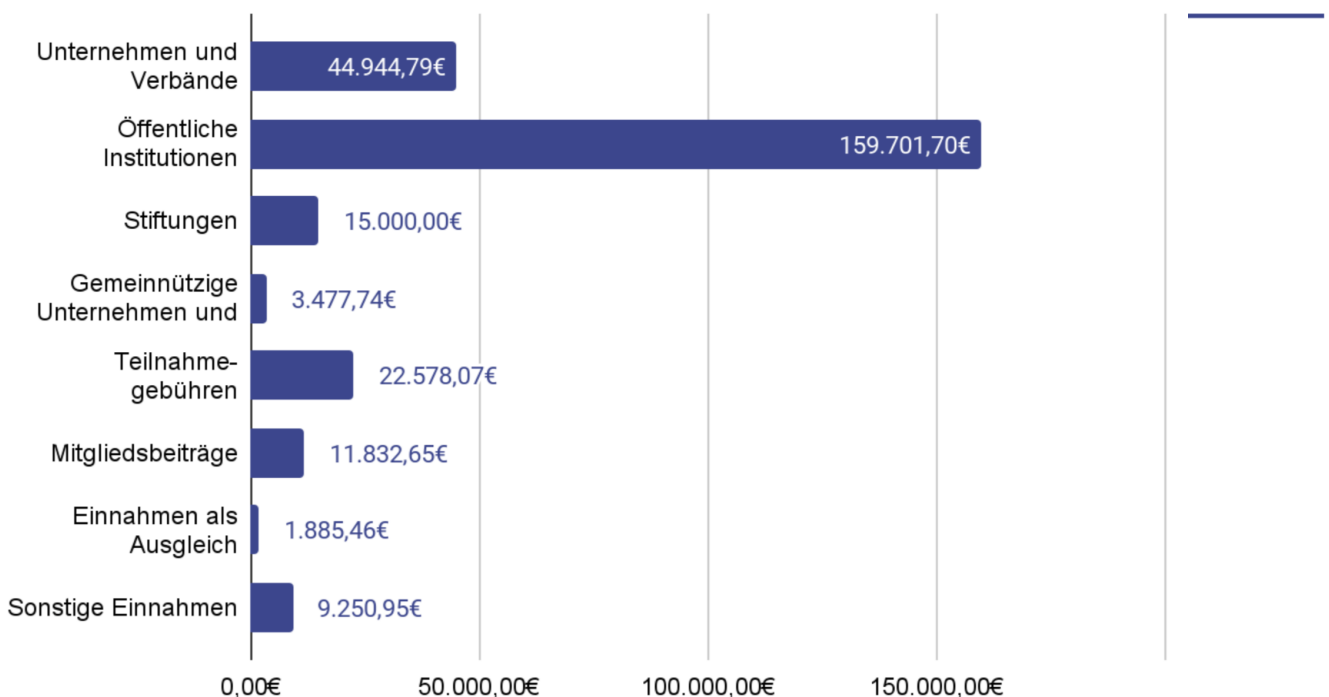
01.01.2020	31.12.2020	Differenz
43.421,42€	126.850,20 €	83.428,78€
01.01.2021	31.12.2021	Differenz
126.850,20€	143.649,60€	16.799,40€
01.01.2022	31.12.2022	Differenz
143.649,60€	84.322,83€	-59.326,77€
01.01.2023	31.12.2023	Differenz
84.322,83€	158.783,93€	74.461,10€

RÜCKLAGENKONTO

01.01.2023	31.12.2023	Differenz
0,00 €	0,00 €	0,00

EINNAHMEN 2020, 2021, 2022 UND 2023

Einnahmequelle	2020	2021	2022	2023
Unternehmen und Verbände	57.059,30€	75.803,68 €	48.623,97 €	44.944,79 €
Öffentliche Institutionen	127.605,35€	33.289,00 €	64.697,00 €	159.701,70 €
Stiftungen	1.500,00€	38.880,47 €	9.000,00 €	15.000,00 €
Gemeinnützige Unternehmen und Organisationen	0,00€	0,00 €	3.000,00 €	3.477,74 €
Teilnahmegebühren	5.885,00€	3.805,00 €	15.711,00 €	22.578,07 €
Mitgliedsbeiträge	10.977,36€	10.110,06 €	10.980,68 €	11.832,65 €
Einnahmen als Ausgleich fehlerhafter Überweisungen	/	/	10.000,00 €	1.885,46 €
Vorjahreseinnahmen	/	/	/	/
Sonstige Einnahmen	134,43€	10.820,39 €	18.774,68 €	9.250,95 €
Summe	203.161,44€	172.708,60 €	180.787,33 €	268.671,36 €

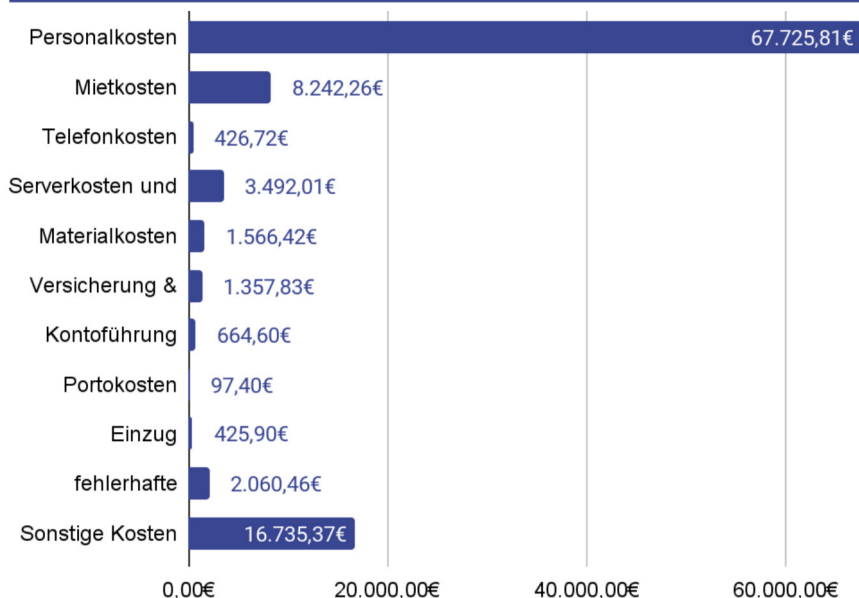


AUSGABEN 2020, 2021, 2022 UND 2023

Ausgabezweck	2020	2021	2022	2023
Regionale Auswahlsitzungen	-12.197,50 €	-4.442,60 €	-23.378,68€	-51.053,18 €
Nationale Auswahlsitzung	-2.533,93 €	-23.234,48 €	-21.136,27 €	-41.689,14 €
Internationales Forum	/	/	-42.791,06 €	/
Internationale Sitzung	/	/	/	/
Azubi- und Schülerforen	-9.878,28 €	-16.774,71 €	-17.377,54 €	-20.668,47 €
Europa Verstehen	0,00 €	/	/	/
Academy	-88,73 €	-4.592,18 €	-3.426,09 €	-8.016,63 €
Mitglieder- versammlung	-805,67 €	-2.117,89 €	-1.565,55 €	-5.560,34 €
Tagungen und Trainings	-2.040,86 €	-3.635,19 €	-3.276,64 €	-8.452,58 €
Internationales	-1.750,00 €	-3.155,00 €	-5.118,48 €	-3.825,00 €
Summer Academy	/	-3.841,67 €	/	/
Vereinskosten	-89.797,18 €	-90.060,07 €	-87.881,68 €	-102.794,78 €
Vorjahresausgaben	-6.368,15 €	-2.481,48 €	-34.029,52 €	/
Folgejahres- ausgaben	-764,19 €	-122,35 €	-10.000,00 €	-50.000,00 €
Rücküberweisung nicht abgerufener Mittel	-3.413,80 €	-2.527,78 €	/	/
Summe	-133.333,29 €	-156.975,40 €	-249.981,51 €	-292.060,12 €

DETAILS ZU DEN VEREINSKOSTEN 2020, 2021, 2022 UND 2023

Kostenpunkt	2020	2021	2022	2023
Personalkosten	-67.061,14 €	-67.038,61 €	-57.584,76 €	-67.725,81 €
Mietkosten	-6.228,87 €	-6.508,48 €	-7.421,77 €	-8.242,26 €
Telefonkosten	-360,00 €	-461,22 €	-540,58 €	-426,72 €
Serverkosten und Internetdienste	-2.927,23 €	-3.855,55 €	-3.183,37 €	-3.492,01 €
Materialkosten	-1.080,77 €	-5.871,75 €	-4.072,65 €	-1.566,42 €
Versicherung & Steuer	-1.383,55 €	-1.661,53 €	-1.576,27 €	-1.357,83 €
Kontoführung	-390,36 €	-405,59 €	-555,55 €	-664,60 €
Portokosten	-1.050,09 €	-945,50 €	-103,05 €	-97,40 €
Einzug Mitgliedsbeiträge	-287,26 €	-254,45 €	-288,52 €	-425,90 €
Reisestipendium	-344,78 €	/	/	/
fehlerhafte Überweisungen	/	/	-10.000,00 €	-2.060,46 €
Sonstige Kosten	-8.683,13 €	-3.027,39 €	-2.555,16 €	-16.735,37 €
Summe	-89.797,18 €	-90.060,07 €	-87.881,68 €	-102.794,78 €



EINNAHMEN AUS DEM VORJAHR UND RÜCKLAGEN

	2020	2021	2022	2023
Einnahmen Vorjahr, eingegangen im Berichtszeitraum	12.969,11 €	198,70 €	8.320,78 €	9.978,20 €
Rücklagen Vorjahr	14.610,00 €	98.287,01 €	81.715,90 €	-

WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB 2020, 2021, 2022 UND 2023

	2020	2021	2022	2023
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	631,52 €	-175,18 €	1.546,63 €	1.336,45 €



ÜBERSCHUSSERMITTLUNG 2020, 2021, 2022 UND 2023

	2020	2021	2022	2023
Einnahmen Berichtszeitraum	203.161,44 €	172.708,60 €	180.787,33 €	328.151,56 €
Einnahmen Vorjahr	27.579,11 €	98.485,71 €	90.036,68 €	9.978,20 €
Einnahmen aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb	631,52 €	-175,18 €	1.546,63 €	1.336,45 €
Rückstellungen für Veranstaltungen im vergangenen Jahr 2022	/	-36.731,10 €	-4.402,73 €	-13.876,59 €
Rückstellungen für Veranstaltungen im kommenden Jahr 2024	-85.832,01 €	-44.984,80 €	/	-56.918,26 €
Rücklagen für Bürokosten im kommenden Jahr 2024	-1.300,00 €	-3.780,00 €	-8.000,00 €	/
Zweckgebundene Rücklagen	/	/	/	-50.000,- €
Ausgaben	-133.333,29 €	-156.975,40 €	-249.981,51 €	-242.060,12 €
Gesamtüberschuss /Verlust	-1.548,23 €	28.723,01 €	9.986,40 €	-23.388,76 €

FINANZIELLE SITUATION UND PLANUNG

Die Vereinskosten sind im vergangenen Jahr 2023 projektbedingt angestiegen. So sind Kosten i.H.v. 102.794,78 € angefallen. Dies hat mehrere Faktoren. Unter anderen sind die Personalkosten erneut gestiegen. Dies hängt sowohl mit dem Lohn/Gehalt, als auch mit den dadurch höheren Lohnnebenkosten zusammen. Darüber hinaus sind auch die Kostenpunkte Miete, Serverkosten und sonstige Kosten angestiegen. Die sonstigen Kosten beziehen sich im Jahr 2023 hauptsächlich auf unseren Umzug, eine weitere außerordentliche Mitgliederversammlung und Netzwerkkosten, wie zum Beispiel physische Meetings bzgl. EEL NRW und EEL BB. Wir sind bemüht, diese Kosten im Jahr 2024 zu senken.

Ansonsten sind die Kosten im Vergleich zum vorherigen Jahr ebenso angestiegen. So sind sowohl die RASen als auch die NAS deutlich teurer geworden. Dies liegt hauptsächlich an gestiegenen Unkosten, aber auch an dem Officials Wochenende, welches Teil der RASen war. Die Kosten für die NAS sind höher, da die Kooperation mit der VdEKiD nicht in die Kosten vor 2023 eingerechnet waren, jedoch klarer Bestandteil der Finanzierung sind. Daher wurden die 15.000,- € pauschal gebucht. Durch die Ausschöpfung der vorhandenen Budgets rechnen wir mit keiner Rückzahlung im Projektzweig des NAP für das Jahr 2023.

Im Jahr 2023 wurden vier Azubi- und Schülerforen in Frankfurt (Oder), Köln, Hohenlohekreis und Nürnberg durchgeführt. Die ASF in Frankfurt (Oder) und Köln wurden im Rahmen der Initiative Europa - Erleben und Lernen durchgeführt. Die Finanzierung dieser stammt von der Staatskanzlei NRW und dem Land Brandenburg sowie der IHK Ostbrandenburg. Im NAP fanden drei Veranstaltungen erfolgreich statt. Die RASen Tecklenburg und Traunstein wurden über das Erasmus+ Programm, sowie die RAS Traunstein ebenso über die Staatskanzlei des Landes Bayern finanziert. Die NAS Osnabrück wurde durch eine Kooperation zwischen uns und der Stadt Osnabrück zum Thema "375 Jahre Westfälischer Frieden", sowie mit Unterstützung der Stiftung der Sparkasse Osnabrück, der Niedersächsischen Staatskanzlei, der Stiftung der Sparda-Bank Münster, der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland und engagierten Unternehmen der Region finanziert. Die Vorbereitungstreffen der RASen und NAS wurden durch projektbezogene Zuwendungen finanziert. Neben diesen zwei Hauptprojektsträngen wurde unsere Academy im Jahr 2023 durch die Staatskanzlei Bayern finanziert. Darüber hinaus wurden vier physische Vorstandssitzungen, zwei Koordinatenmeetings der ASF-Koordination, das Archivierungswochenende, das Digital-International-Training und die Mitgliederversammlung aus ungebundenen Mitteln des Vereins finanziert.

Im kommenden Jahr sind wieder zwei RASen sowie eine NAS im NAP geplant. Außerdem sind vier EFs in Planung, von denen erneut zwei im Rahmen der EEL Initiative stattfinden sollen. Durch die Zusammenarbeit unserer Fundraising-Referentin, dem Vorstandsmitglied für finanzielle Ressourcen sowie dem Büro läuft die Finanzierung unserer Veranstaltungen im Jahr 2024 auf Hochtouren und wir blicken mit großer Vorfreude auf diverse Veranstaltungen im neuen Jahr!



EUROPEAN **YOUTH** PARLIAMENT
DEUTSCHLAND GERMANY

2023